

# Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,  
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 15

Mittwoch, den 23. Januar 2019

Nummer 01

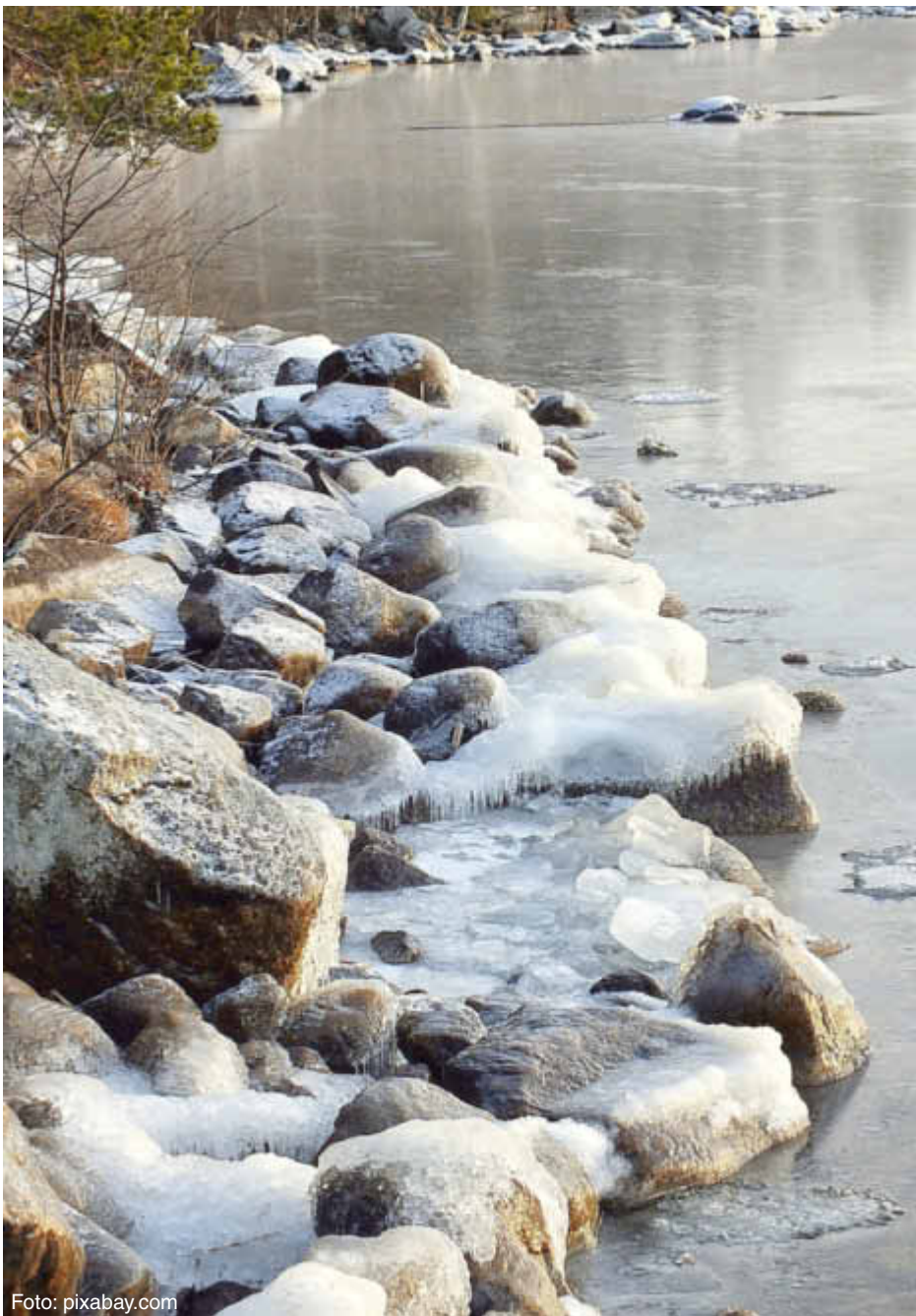


Foto: pixabay.com

## Der Eislauf

Der See ist zugefroren  
Und hält schon seinen Mann.  
Die Bahn ist wie ein Spiegel  
Und glänzt uns freundlich an.

Das Wetter ist so heiter,  
Die Sonne scheint so hell.  
Wer will mit mir ins Freie?  
Wer ist mein Mitgesell?

Da ist nicht viel zu fragen:  
Wer mit will, macht sich auf.  
Wir geh'n hinaus ins Freie,  
Hinaus zum Schlittschuhlauf.

Was kümmert uns die Kälte?  
Was kümmert uns der Schnee?  
Wir wollen Schlittschuh laufen  
Wohl auf dem blanken See.

Da sind wir ausgezogen  
Zur Eisbahn alsobald,  
Und haben uns am Ufer  
Die Schlittschuh angeschnallt.

Das war ein lustig Leben  
Im hellen Sonnenglanz!  
Wir drehten uns und schwebten,  
Als wär's ein Reigentanz.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben  
(1798-1874)

## Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz  
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de  
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

### Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40  
 17449 Ostseebad Karlshagen  
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233  
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234  
 Fax: 038377 73239

### Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag nach Vereinbarung

### Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

#### Amt Usedom-Nord

Herr Christian Höhn mittwochs  
 Möwenstraße 01 16:00 - 17:00 Uhr  
 17454 Zinnowitz Tel.: erreichbar  
 über 038377 730  
 Tel.: privat 0160 3753978

#### Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat  
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr  
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238  
 17449 Peenemünde

### Gemeinde Karlshagen

Herr Christian Höhn donnerstags  
 Haus des Gastes 17:00 - 18:30 Uhr  
 Hauptstraße 4 Tel.: 038371 554918  
 17449 Karlshagen Tel.: privat 0160 3753978

### Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags  
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr  
 Strandstraße 36 Tel.: 038371 263840  
 17449 Trassenheide

### Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags  
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr  
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558  
 17449 Mölschow

### Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -  
 Tel. privat 0173 8846333

### Änderungen vorbehalten!

### Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig  
 17449 Karlshagen  
 Dünenstr. 15 Tel.: 038371 21407

### Stellvertreterin Schiedsstelle

zurzeit nicht besetzt

## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

### Vorwahl 038377

Zimmer			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
201	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730		kontakt@amtusedomnord.de
202	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Gurski	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		j.gurski@amtusedomnord.de
	<b>Hauptamt</b>				
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
214	Gehalt/Versicherungen/Amtsblatt/Schulen	Kathleen Keil	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst/Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
	<b>Kämmerei</b>				
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121		p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Vivien Kluth	73122		v.kluth@amtusedomnord.de
206	Fördermittel/Vereine	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126		m.bergmann@amtusedomnord.de
213	Liegenschaften Gemeinde	Martin Müller	73127		m.mueller@amtusedomnord.de
	Peenemünde/Mieten/Pachten/ Hausnummernvergabe				
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de
	<b>Ordnungsamt</b>				
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Fundbüro/ Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Kindertagesstätten Gemeinden	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Zinnowitz,Trassenheide, Mölschow Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
	<b>Bürgerbüro Karlshagen</b>				
	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten/ Verkehrsordnungswidrigkeiten	Politessen	73235		
	Wohngeld/Kindertagesstätten	Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
	Gemeinden Karlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	<b>Bauamt</b>				
103	Leiter Bauamt	Manuel Schneider	73140	73149	m.schneider@amtusedomnord.de
104	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Beitragsrecht/Tiefbau	Cindy Kröhl	73144		c.kroehl@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/Hoch u. Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de





Die nächste Ausgabe  
**Der Usedomer Norden**  
 erscheint am  
**Mittwoch, dem 20. Februar 2019.**  
 Redaktionsschluss: 08. Februar 2019

Foto: pixabay.com

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge

#### Aufforderungen zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl:

- a) der Gemeindevertretungen der Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Karlshagen, Ostseebad Trassenheide, Mölschow und Peenemünde
- b) der Bürgermeister/-innen der Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Karlshagen, Ostseebad Trassenheide, Mölschow und Peenemünde

am 26. Mai 2019

Gemäß § 14 Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 690 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 193) in Verbindung mit den § 24 Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) vom 02. März 2011 (GVOBl. M-V S. 94), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Dezember 2018 (GVOBl. M-V. S. 448)

Für die Wahlvorschläge sind amtliche **Vordrucke/Formblätter** zu verwenden, die von der Wahlbehörde des **Amtes Usedom-Nord** während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

(weitere Termine nach Vereinbarung)

im **Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz, Zimmer 204** kostenlos ausgegeben oder auf Anforderung kostenlos geliefert werden.

Auf die Bestimmungen der §§ 15, 16, 17, 18, 19, 20 und 62 des LKWG M-V und der §§ 24 bis 26 LKWO M-V weise ich hin.

#### Insbesondere bitte ich zu beachten:

##### 1. Anzahl der zu wählenden Gemeindevertreter

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder beläuft sich in der

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz	auf	<b>14 Vertreter</b>
Gemeinde Ostseebad Karlshagen	auf	<b>14 Vertreter</b>
Gemeinde Ostseebad Trassenheide	auf	<b>8 Vertreter</b>
Gemeinde Mölschow	auf	<b>8 Vertreter</b>
Gemeinde Peenemünde	auf	<b>6 Vertreter</b>

##### 2. Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche

Die Wahlgebiete der Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Karlshagen, Ostseebad Trassenheide, Mölschow und Peenemünde bilden je **einen** Wahlbereich.

##### 3. Wahlvorschlagsrecht

- a) für die Gemeindevertretung (§ 15 LKWG M-V)
  - (1) Wahlvorschläge können einreichen:
    - 1. eine Partei im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Partei),

- 2. Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppe) oder
  - 3. einzelne wahlberechtigte Personen, die sich selbst als Bewerberin oder Bewerber vorschlagen (Einzelbewerber)
- (2) Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist unzulässig. Weder Parteien noch Wählergruppen noch Parteien und Wählergruppen können gemeinsame Wahlvorschläge einreichen.
- b) für die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters (§ 62 LKWG M-V)
    - (1) Parteien, Wählergruppen oder Einzelbewerber dürfen nur einen Wahlvorschlag einreichen. Mehrere Parteien oder Wählergruppen können einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen; in diesem Fall ist § 16 Abs. 4 LKWG M-V anwendbar, wobei an der Stelle der vorgeschlagenen Partei alle gemeinsam vorgeschlagenen Parteien treten. Eine Partei oder Wählergruppe darf sich nur an einem gemeinsamen Wahlvorschlag beteiligen. Ein Wahlvorschlag gilt für das gesamte Wahlgebiet.
    - (2) Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten. Für das Aufstellungsverfahren gilt § 15 Abs. 4 LKWG M-V.
    - (3) Ein Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag stehen.

##### 4. Höchstzahl der je Wahlvorschlag zu benennenden Bewerber für die Gemeindevertretung

Die Höchstzahl der je Wahlvorschlag zu benennenden Bewerber (Wahlgebiet mit nur einem Wahlbereich lt. § 24 Abs. 4 LKWO M-V) beläuft sich im Wahlgebiet

der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz	auf	<b>19 Personen</b>
der Gemeinde Ostseebad Karlshagen	auf	<b>19 Personen</b>
der Gemeinde Ostseebad Trassenheide	auf	<b>13 Personen</b>
der Gemeinde Mölschow	auf	<b>13 Personen</b>
der Gemeinde Peenemünde	auf	<b>11 Personen</b>

##### 5. Einreichungsfrist

Die **Wahlvorschläge** sind **spätestens am 75. Tag vor der Wahl, d. h. bis zum 12. März 2019, 16:00 Uhr** schriftlich bei der Wahlleiterin des **Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz** einzureichen.

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge so frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die

- 1. nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt sind und nach § 23 Landesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, wenn sie bis zum 23. Tag (**03.05.2019**) vor der Wahl nachweisen, dass sie am Wahltag seit mindestens 37 Tagen im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Wahlgebiet ihre Hauptwohnung haben.

2. nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wählbar sind und sie darüber hinaus nicht in dem Staat, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein dürfen.

## 6. Wahlvorschläge

- (1) Eine Partei, eine Wählergruppe und ein Einzelbewerber dürfen in jedem Wahlbereich jeweils einen Wahlvorschlag einreichen.  
 (2) Ein Wahlberechtigter darf in mehreren Wahlvorschlägen eines Wahlgebietes jeweils für die Gemeinde- und für die Kreiswahl als Bewerber benannt werden.  
 (3) Als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung hierzu schriftlich erteilt hat. Die Zustimmung ist unwiderruflich.  
 (4) Die Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei müssen Mitglieder dieser Partei oder parteilos sein.

## 7. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

### a) zur Wahl der Vertretung

(1) Die Wahlvorschläge sind nach dem Muster der Anlage 4 LKWO M-V, einschließlich aller hierzu angefügten Formblätter einzureichen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass:

1. der Name und soweit vorhanden die Kurzbezeichnung oder das Kennwort der Partei, wenn der Wahlvorschlag von einer Partei eingereicht wird, angegeben ist. Der im Wahlvorschlag angegebene Name und die Kurzbezeichnung bzw. das Kennwort der Partei muss mit dem Namen und der Kurzbezeichnung übereinstimmen, die die Partei im Lande führt.
2. der Name und soweit vorhanden die Kurzbezeichnung oder das Kennwort der Wählergruppe, wenn der Wahlvorschlag von einer Wählergruppe eingereicht wird, angegeben ist. Der Name einer Wählergruppe darf nicht den Namen von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes oder deren Kurzbezeichnung enthalten.
3. Wahlvorschläge von einer einzelnen Person, die sich selbst als Bewerber vorschlagen (Einzelbewerber) mit einem gesonderten Formblatt aus der Anlage 4 LKWO M-V einzureichen sind.
4. das Wahlgebiet und der Wahlbereich angegeben sind.

(2) Der Wahlvorschlag soll Namen und Anschrift der Vertrauensperson und ihres Stellvertreters enthalten. Es ist zulässig, Bewerberinnen und Bewerber als Vertrauensperson zu benennen. (§ 23 Abs. 10 LKWO M-V).

(3) Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Parteiorganen oder dem bzw. den Vertretungsberechtigten der Wählergruppen, die Wahlvorschläge von Einzelbewerbern von dem Einzelbewerber persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

(4) Dem Wahlvorschlag ist beizufügen:

1. die schriftliche Zustimmungserklärung eines jeden Bewerbers nach dem Muster der Anlage 4, Formblatt 4.1.3 LKWO M-V.
2. eine Versicherung an Eides statt nach § IG Abs. 4 LKWO M-V, dass der Bewerber parteilos ist oder der Partei angehört, auf dessen Wahlvorschlag er aufgestellt ist nach dem Muster der Anlage 4, Formblatt 4.1.3. LKWO M-V.
3. für jeden deutschen Bewerber eine Bescheinigung der Wahlbehörde über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 4, Formblatt 4.1.3 Seite 3 LKWO M-V.
4. für jeden Unionsbürger
  - a) eine Bescheinigung der Wahlbehörde über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 4, Formblatt 4.1.3 Seite 3 LKWO M-V.

- b) eine von ihm abgegebene Versicherung an Eides statt, dass er in dem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt (Herkunftsmitgliedstaat) nicht aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist nach dem Muster der Anlage 6 LKWO M-V.

5. eine Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerber, einschließlich der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt nach § 16 Abs. 5 LKWO M-V, nach dem Muster der Anlage 4, Formblatt 4.1.2 LKWO M-V.

Die gewählten Kandidaten lt. Niederschrift müssen folgende Daten enthalten:

Familiennamen, Vornamen (bei mehreren Vornamen den Rufnamen), Beruf oder Tätigkeit, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) eines jeden Bewerbers.

Beruf oder Tätigkeit der Bewerber sollen möglichst einheitlich nach folgenden Grundsätzen angegeben werden:

- Die Berufsbezeichnung richtet sich nach der gegenwärtig ausgeübten Tätigkeit oder der Stellung im Arbeits- oder Erwerbsleben. Ausnahmsweise kann der erlernte Beruf angegeben werden.
- Werden zwei Berufe ausgeübt, können im Wahlvorschlag beide Berufe angegeben werden (z. B. Landwirt und Gastwirt). Dies sollte jedoch auf Ausnahmen beschränkt werden.
- Wird keine Erwerbstätigkeit ausgeübt, so kann im Wahlvorschlag die jeweilige Tätigkeit statt einer Berufsbezeichnung angegeben werden (z. B. Rentner, Hausfrau, Student, Zivildienstleistender)  
Es kann jedoch auch der erlernte oder der zuletzt ausgeübte Beruf aufgeführt werden.
- Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages oder des Landtages können als „Abgeordnete“, „Abgeordneter“ mit entsprechendem Zusatz bezeichnet werden.

(5) Wahlrecht und Wählbarkeit werden kostenfrei bescheinigt. Die Wahlbehörde darf für jeden Wahlberechtigten die Bescheinigung des Wahlrechts nur einmal für einen Gemeindevorschlag und nur für einen Kreiswahlvorschlag erteilen. Dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlvorschlag die Bescheinigung bestimmt ist. Wer für einen anderen die Bescheinigung der Wählbarkeit einholt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

(6) Auf Anforderung hat eine Partei oder Wählergruppe der zuständigen Wahlleitung ihre Satzung und einen Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstandes zur Verfügung zu stellen.

(7) Der Satzung einer Partei oder Wählergruppe muss zu entnehmen sein, welches Organ als Leitung ihrer für das Wahlgebiet örtlich bestehenden Gliederung zuständig und somit zur Unterzeichnung befugt ist. Für Wahlgebiete ohne örtliche Gliederung im Sinne des Satzes 1 muss die Zuständigkeit aufgrund der Satzung festzustellen sein; im Zweifelsfall gilt das satzungsmäßige Organ der nächsten übergeordneten Gliederungsstufe als zeichnungsbefugt. Die Satzung für Wählergruppen muss Regelungen über Name, Sitz, Zweck, Organe, Erlöschen der Mitgliedschaft, Einberufung und Beschlussfähigkeit von Mitglieder- oder Vertreterversammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl des Vorstandes und der Bewerberinnen und Bewerber enthalten.

### b) zur Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

(1) Der Wahlvorschlag für das Wahlgebiet soll nach Muster der Anlage 5 Formblatt 5.1.1 LKWO M-V (Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen) bzw. nach Muster der Anlage 5 Formblatt 5.2 (Einzelbewerbung) eingereicht werden. (die Hinweise in Pkt. 7a dieser Bekanntmachung gelten sinngemäß).



(2) Bewerber und Bewerberinnen, die am 15. Januar 1990 das 18. Lebensjahr bereits vollendet hatten, haben schriftlich zu erklären, ob sie eine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt haben. Diese Erklärung ist Bestandteil des Formblattes 5.2 der LKWO M-V.

(3) Mit den Formblättern zu den Wahlvorschlägen ist zu bestätigen, dass der Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei der Behörde und Übersendung an die Wahlbehörde (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes) rechtzeitig gestellt wurde. Zur Sicherstellung der Vorlage des Führungszeugnisses bis zum 12. März 2019 (spätester Termin zur Abgabe der Wahlvorschläge) sind die Anträge bis spätestens 26.02.2019 bei der Meldebehörde zu stellen, die für die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung zuständig ist.

(4) Bei Einreichung eines gemeinsamen Wahlvorschlages nach § 62 Abs. 2 LKWG M-V gilt § 24 Abs. 3 und 5 LKWG M-V für jede an dem Wahlvorschlag beteiligte Partei oder Wählergruppe.

## 8. Wählbarkeitsvoraussetzungen zur Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters (§ 61 KWG M-V)

**Wählbar zum ehrenamtlichen Bürgermeister ist, wer am Tag der Wahl:**

- nicht nach § 6 Abs. 2 LKWG M-V ausgeschlossen ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat.  
Danach ist nicht wählbar, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt. Nicht wählbar sind Unionsbürgerinnen und Unionsbürger auch dann, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.
- nach § 4 LWG M-V wahlberechtigt ist.
- die Voraussetzungen zur Ernennung zur Ehrenbeamtin oder zum Ehrenbeamten erfüllt und persönlich sowie gesundheitlich geeignet ist.
- nicht von einem Gericht im Disziplinarverfahren zur Entfernung aus dem Dienst oder zur Aberkennung des Ruhegehalts rechtskräftig verurteilt worden ist.

## 9. Aufstellung, Änderung und Rücknahme der Wahlvorschläge

(1) Als Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer

- in einer nach ihrer Satzung zuständigen Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder dieser Partei oder Wählergruppe (Mitgliederversammlung) oder
- in einer nach ihrer Satzung zuständigen Versammlung der von Mitgliederversammlungen nach Nummer 1 aus deren Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) hierzu gewählt worden ist und seine unwiderrufliche Zustimmung zu seiner Benennung schriftlich erteilt hat.

(2) Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift nach dem Muster der Anlage 4 bzw. 5 der LKWO M-V aufzunehmen. Die Niederschrift ist von dem Versammlungsleiter, dem Schriftführer und einem weiteren Teilnehmer zu unterzeichnen. Die Unterzeichner haben dabei gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Anforderungen bei der Wahl der Bewerber beachtet worden sind. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er ist Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

(3) Ein Bewerber, der nach Ablauf der in § 62 LKWG M-V genannten Frist stirbt oder die Wählbarkeit verliert, kann nach § 19 LKWG M-V bis zur Entscheidung über die Zulassung durch eine andere Person ersetzt werden.

(4) Ein Wahlvorschlag kann zurückgenommen werden, solange noch nicht über seine Zulassung entschieden ist.

(5) Änderungen und Rücknahme bedürfen einer gemeinsamen Erklärung der Vertrauensperson und ihres Stellvertreters.

(6) Sämtliche Erklärungen sind dem Wahlleiter gegenüber schriftlich abzugeben und können nicht widerrufen werden.

(7) Nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern dürfen Bedienstete der Gemeinde oder des Amtes, dem die Gemeinde angehört, nicht Mitglied der Gemeindevertretung sein. Diese Regelung findet nur Anwendung für Angestellte und Beamte, nicht aber für Arbeiter, also körperlich arbeitende Mitarbeiter der Gemeinde oder des Amtes. Für die Angestellten und Beamten bedeutet dies zwar nicht, dass ihnen die Kandidatur für die Gemeindevertretung verwehrt wird, aber wenn sie gewählt werden, können sie ihr Mandat nur wahrnehmen, wenn sie zuvor ihr Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde oder bei dem Amt beenden. Eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts (Urteil vom 14.06.2017, Az 10 C 2.16) führt nun zu einer veränderten Anwendung des § 25 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern. Die Regelung ist in Übereinstimmung mit dieser Rechtsprechung künftig in der Weise anzuwenden, dass Angestellte oder Beamte nur dann von einem Mandat in der Gemeindevertretung ausgeschlossen werden dürfen, wenn sie administrative Tätigkeiten verrichten und dadurch einen Einfluss auf die Verwaltungsführung ausüben, der zu Interessenkollisionen führen kann. Für von der Gemeinde beschäftigte Erzieher, Ärzte oder Pförtner, soweit sie neben ihrer fachlichen Tätigkeit nicht auch administrative Aufgaben (Aufstellung von Dienstplänen, Abschluss von Arbeitsverträgen, Aufgaben im Rahmen der Wirtschafts-/Haushaltsführung oder Ähnliches) wahrnehmen, besteht danach keine Unvereinbarkeit mehr. Damit entfällt nach einer erfolgreichen Kandidatur die Notwendigkeit, sich zwischen der Ausübung des errungenen Mandats und der beruflichen Stellung entscheiden zu müssen.“

## 10. Vertrauensperson

(1) In jedem Wahlvorschlag sind nach § 16 Abs. 2 LKWG M-V zwei Vertrauenspersonen (§ 17 LKWG M-V) zu bezeichnen. Fehlt im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe die Bezeichnung von Vertrauenspersonen, so gelten die beiden Personen, die den Wahlvorschlag als erste unterzeichnet haben, als Vertrauensperson (§ 17 Abs. 2 LKWG M-V).

Eine Einzelbewerberin oder ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr. Die Benennung einer zweiten Vertrauensperson ist nicht erforderlich.

(2) Soweit im LKWG M-V nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauenspersonen jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

(3) Die Vertrauenspersonen können durch schriftliche Erklärung aller Unterzeichnenden des Wahlvorschlages nach § 16 Abs. 7 LKWG M-V an die Wahlleitung abberufen oder ersetzt werden.

17454 Ostseebad Zinnwitz, den 14.01.2019

 Schmöcker  
Wahlleiterin

Die Bekanntmachung erfolgte am 14.01.2019 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 14.01.2019 gez. Lachnit



## Bekanntmachung

Entsprechend § 9 (3) Landeskommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) werden hiermit Namen und Anschrift der kommunalen Wahlleitung für den Amtsbereich Amt Usedom-Nord (Gemeinden Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde) öffentlich bekannt gemacht.

**Wahlleiterin:** Barbara Schmöker  
Möwenstraße 1,  
17454 Ostseebad Zinnowitz  
Tel.: 038377 73110

**stellvertr. Wahlleiterin:** Ramona Lachnit  
Möwenstraße 1,  
17454 Ostseebad Zinnowitz  
Tel.: 038377 73114

Ostseebad Zinnowitz, den 14.12.2018



Christian Höhn  
Amtsvorsteher

Die Bekanntmachung erfolgte am 14.01.2019 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 14.01.2019 gez. Lachnit



## Bekanntmachung

**der Mitglieder des kommunalen Wahlausschusses nach § 10 Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V für den Amtsbereich Amt Usedom-Nord (Gemeinden Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde)**

Lfd. Nr.	Name, Vorname und Anschrift	Funktion
1.	Schmöker, Barbara	Vorsitzende
2.	Buschmann, André	Beisitzer
3.	Lewerenz, Horst	Beisitzer
4.	Schröder, Frank	Beisitzer
5.	Neumann, Andreas	Beisitzer
6.	Wandel, Renate	Beisitzerin

Ostseebad Zinnowitz, den 14.12.2018



Barbara Schmöker  
Wahlleiterin

Die Bekanntmachung erfolgte am 14.01.2019 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 14.01.2019 gez. Lachnit



## Aufruf

zur Einreichung von Vorschlägen für die Besetzung der **Wahlvorstände** der Gemeinden Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde sowie für den Briefwahlvorstand zur Durchführung der **Wahlen der Gemeindevertretungen**, der **Bürgermeister**, des **Kreistags** und der Wahl des **Europäischen Parlaments** **am 26. Mai 2019**

Hiermit rufe ich entsprechend § 12 (1) i.V. mit § 11 (1) Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) **alle Parteien und Wählergemeinschaften** auf, Wahlberechtigte

vorzuschlagen, die sich für die ehrenamtliche Tätigkeit in den **Wahlvorständen** unseres Amtes zur Durchführung der o.g. Wahlen am 26. Mai 2019 zur Verfügung stellen können. Auf § 12 Abs. 2 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) wird hingewiesen.

Gleichzeitig bitte ich alle **Bürgerinnen und Bürger** der Gemeinden des Amtes Usedom-Nord um Hilfe bei der Besetzung der Wahlvorstände und des Wahlausschusses.

## Übersicht Wahlbezirke für Amt Usedom-Nord

Gemeinde	Wahlbezirk	Anschrift
Zinnowitz	001	Amtsverwaltung/großer Sitzungssaal, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz
	002	Grundschule, Dannweg 13, 17454 Zinnowitz
	003	Haus der Begegnungsstätte, Neue Strandstraße 43, 17454 Zinnowitz
Karlshagen	001	Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen
	002	Heinrich-Heine-Schule, Schulstraße 4, 17454 Karlshagen
Trassenheide	001	Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide
Mölschow	001	Einsatzgebäude der Freiwilligen Feuerwehr, Schulstraße 12, 17449 Mölschow
Peenemünde	001	Feuerwehrhaus, Museumsstraße 2, 17449 Peenemünde
Briefwahl	001	Amtsverwaltung/kleiner Sitzungssaal, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz
Wahlausschuss		Amtsverwaltung/großer Sitzungssaal, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz

## Für die ehrenamtliche Tätigkeit werden nachfolgende Entschädigungen gezahlt:

Zinnowitz, Mölschow und Trassenheide	alle Mitglieder	50 €
Karlshagen, Peenemünde und Briefwahlvorstand	Vorstandsvorsitzender weiteren Mitglieder	35 € 25 €
Wahlausschuss	Vorstandsvorsitzender weiteren Mitglieder	35 € 25 €

## Verpflegung wird in allen Wahllokalen bereitgestellt.

Alle Bereitschaftserklärungen zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand des Amtes Usedom-Nord können bis spätestens 08. März 2019 unter folgenden Möglichkeiten abgeben werden:

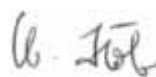
**persönlich:** im Hauptamt, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz, bei Frau Schmöker, Zimmer 204 oder bei Frau Lachnit, Sekretariat

**Telefon:** 038377 73110 oder 038377 73114

**Fax:** 038377 73199

**E-Mail:** b.schmoeker@amtusedomnord.de

**Bei den Anmeldungen teilen Sie bitte mit, in welchem Wahlbezirk vorzugsweise der Einsatz erfolgen soll.**



Christian Höhn  
Amtsvorsteher

Die Bekanntmachung erfolgte am 14.01.2019 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 14.01.2019 gez. Lachnit



## Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Förderungen der Vereine der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen hat in ihrer Sitzung am 20.12.2018 die Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Förderungen der Vereine beschlossen. Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen möchte auch weiterhin auf der Grundlage einer Richtlinie die ortsansässigen Vereine, deren Tätigkeit im besonderen gemeindlichen Interesse liegt und in deren Vereinsleben sich auch Kinder und Jugendliche aktiv einbringen können, im Rahmen ihrer Finanzkraft unterstützen.

Der in der Richtlinie unter **Punkt 3.** festgelegte Termin der schriftlichen und vollständigen Beantragung wurde vom **31.03.** auf den **28.02.** des laufenden Jahres verlegt, damit die Bearbeitung der Anträge und die entsprechenden Beschlussfassungen früher als bisher erfolgen können.

Das Antragsformular und die Richtlinie können auf der Internetseite des Amtes Usedom-Nord unter [www.amtusedomnord.de/ortsrecht/karlshagen/verordnung](http://www.amtusedomnord.de/ortsrecht/karlshagen/verordnung) eingesehen werden.

Die geänderte Richtlinie ist mit Wirkung zum 01.01.2019 in Kraft getreten. Gleichzeitig ist die Richtlinie über die Gewährung von Förderungen der Vereine sowie der Kinder- und Jugendarbeit vom 19.06.2015 außer Kraft getreten.

## Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

### über den erneuten Erlass der Satzung über eine Veränderungssperre i. V. m. der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Strandstraße“ der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

#### 1.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Karlshagen hat aufgrund von § 5 Abs. 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVO-BI. M-V S. 777) und aufgrund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in Ihrer Sitzung am 20.12.2018 folgende Satzung beschlossen.

#### § 1

##### Zu sichernde Planung

Die Gemeindevertretung Ostseebad Karlshagen hat in der öffentlichen Sitzung am 17.12.2015 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Strandstraße“ beschlossen.

Das Bebauungsplangebiet Nr. 1 ist als Mischgebiet gemäß § 6 BauNVO festgesetzt. Als Planungsziel wird damit eine Durchmischung von Wohnnutzung, Geschäfts- und Bürogebäuden, Einzelhandelsbetrieben, Schank- und Speisewirtschaften, Betrieben des Beherbergungsgewerbes und sonstigen Gewerbebetrieben verfolgt, die für eine ausgewogene Infrastruktur des Ostseebades notwendig sind.

Die Gemeinde sieht die Gefahr, dass die mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 für ein Mischgebiet gemäß § 6 BauNVO beabsichtigte Nutzungsdurchmischung nicht mehr dauerhaft gesichert werden kann, da vormalig gewerblich genutzte Erdgeschosszonen zu Dauer- und Ferienwohnungen umgenutzt werden. Um dieser Fehlentwicklung entgegenzuwirken, wird im Rahmen der

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 festgesetzt, dass für die Erdgeschosszonen die Nutzung zu Dauerwohn- und Ferienwohnzwecken ausgeschlossen ist.

Um sicherzustellen, dass bis zur Rechtskraft der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 diese von der Gemeinde nicht gewünschte Fehlentwicklung voranschreitet, wird eine Veränderungssperre erlassen.

#### § 2

##### Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für die Veränderungssperre ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan. Er ist identisch mit dem Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Strandstraße“ der Gemeinde Ostseebad Karlshagen und umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung	Karlshagen
Flur	3
Flurstücke	31/57 bis 31/62, 31/63 teilweise, 31/64 bis 31/66 und 31/85 teilweise
Flur	4
Flurstück	12/145 teilweise
Flur	5
Flurstücke	1/8 bis 1/26, 1/28, 1/34 und 1/35, 1/55 teilweise

Das Bebauungsplangebiet Nr. 1 befindet sich im nordöstlichen Teil des Ostseebades an der Hauptzufahrtsstraße zum Strandvorplatz. Es schließt die Grundstücke zwischen der Strandstraße im Süden, der Straße Am Maiglöckchenberg im Norden, der Straße der Freundschaft im Westen und der Dünenstraße im Osten ein.

#### § 3

##### Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB (Baugesetzbuch) nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:
  - a) Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben und die einer bauaufsichtlichen Genehmigung oder Zustimmung bedürfen oder die der Bauaufsichtsbehörde angezeigt werden müssen oder über die in einem anderen Verfahren entschieden wird;
  - b) Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten, auch wenn sie keine Vorhaben nach Buchstaben a sind.
2. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeige-pflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über die Ausnahme trifft die Behörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung, werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

#### § 4

##### In- und Außerkrafttreten

(1) Die Veränderungssperre tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

(2) Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, außer Kraft.

(3) Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 1 für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich abgeschlossen ist.



**2.**

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Hinweis:**

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die form- und fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre nach § 14 BauGB und die Vorschriften des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Ostseebad Karlshagen, den 21.12.2018




Höhn  
Bürgermeister

Siegel

Anlage  
Übersichtsplan

Die Bekanntmachung der Satzung ist auch im Internet auf der Homepage [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) veröffentlicht.



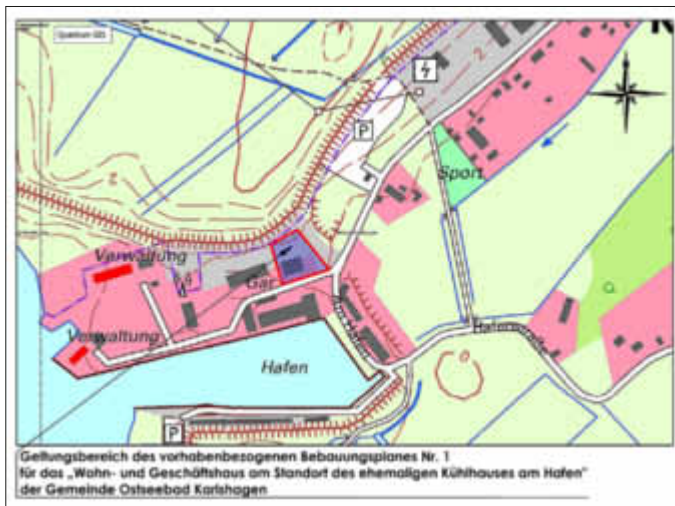
**Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen**

**über die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 für das „Wohn- und Geschäftshaus am Standort des ehemaligen Kühlhauses am Hafen“**

Geltungsbereich

Gemarkung	Karlshagen
Flur	2
Flurstück	391/1
Fläche	2.398 m <sup>2</sup>

Das Plangebiet befindet sich am Hafen Karlshagen. Es wird im Norden durch Deichanlagen, im Osten durch die Peenestraße, im Süden durch einen Gebäudekomplex mit Hotel und Gastronomie („Veermaster“) sowie im Westen durch sonstige Hafenbebauung begrenzt.



Aufgrund des § 13a i.V.m. § 12 und § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I, S. 3634) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg - Vorpommern (LBauOM-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V S. 344), zuletzt geändert am 13.12.2017 (GVOBl. M-V S. 331) und des § 11 Abs. 3 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz -BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert am 15.09.2017 (BGBl. I, S. 3434), wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung des Ostseebades Karlshagen der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 1 für das „Wohn- und Geschäftshaus am Standort des ehemaligen Kühlhauses am Hafen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Der Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 1 für das „Wohn- und Geschäftshaus am Standort des ehemaligen Kühlhauses am Hafen“ wird hiermit bekanntgemacht. Die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 für das „Wohn- und Geschäftshaus am Standort des ehemaligen Kühlhauses am Hafen“ tritt mit Ablauf des **23.01.2019** in Kraft. Jedermann kann die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 für das „Wohn- und Geschäftshaus am Standort des ehemaligen Kühlhauses am Hafen“ mit Plan und Begründung ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ergänzend sind die Bekanntmachung und die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 für das „Wohn- und Geschäftshaus am Standort des ehemaligen Kühlhauses am Hafen“ mit Plan und Begründung im Internet über die Homepage des Amtes Usedom-Nord [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ einzusehen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)



Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg- Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Planung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Karlshagen, den 21.12.2018




Höhn  
Bürgermeister

Siegel

## Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

### über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 „Lager- und Kompostierflächen GALA Bau“ südlich des Buschkoppelweges

#### 1.

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz hat in der öffentlichen Sitzung am 27.11.2018 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 „Lager- und Kompostierflächen GALA Bau“ südlich des Buschkoppelweges beschlossen. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 umfasst das im beigefügten Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung Zinnowitz

Flur 5

Flurstücke 50, 51/3 teilweise und 52/3 teilweise

Fläche rd. 1,38 ha

Das Plangebiet befindet sich südlich der Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 111. Es wird im Norden durch den Buschkoppelweg sowie im Osten, Westen und Süden durch Grünlandflächen begrenzt.



#### 2. Anlass, Ziel und Zweck der Planaufstellung

Die Firma Gartenprofi Wuttig Landschaftsbau GbR hat ihren Sitz in 17454 Ostseebad Zinnowitz in der Ahlbecker Straße 22. Auf dem Grundstück befinden sich das Geschäftshaus mit Verwaltung und Werkstatt, Flächen für den Fuhrpark sowie Grün- und Ausstellungsflächen. Aufgrund des firmenspezifischen Erfordernisses wurden südlich des Firmensitzes ohne erforderliches Genehmigungsverfahren Flächen für die Lagerung und Kompostierung

angelegt und stetig entsprechend dem Bedarf erweitert.

Daher hat die Firma Gartenprofi Wuttig Landschaftsbau GbR an die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz den Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens gestellt, um die für den Betriebsprozess notwendigen Flächen planungsrechtlich zu sichern. Die Flurstücke 50, 51/3 teilweise und 52/3 teilweise sollen als Lager- und Kompostierflächen GALA Bau festgesetzt werden. Der Geltungsbereich der Planung berücksichtigt die bereits beanspruchten Teilflächen des Flurstückes 52/3 mit einem Rückbau der derzeit im südlichen Teil als Mutterbodenmiete genutzten Flächen. Als Ersatzfläche sollen die östlich benachbarten Flurstücke 50 und 51/3 teilweise in das Bewirtschaftungskonzept einbezogen werden. Die Größenordnung der ausgewiesenen Plangebietsfläche ist notwendig, um den Bedarf der Firma mittelfristig zu sichern. Mit der Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens folgt die Gemeinde dem Planerfordernis gemäß § 1 (3) Satz 1 BauGB, wonach die Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen haben, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.

#### 3. Aufstellungsverfahren

Die Planung soll nach § 12 BauGB als **vorhabenbezogener Bebauungsplan** aufgestellt werden.

Diese verfahrensrechtliche Vorgehensweise soll für das Vorhaben angewendet werden, um die zulässigen bzw. nicht zulässigen Nutzungen vorhabenkonkret und rechtssicher zu regeln.

Gemäß § 12 (1) BauGB wird sichergestellt, dass sich der Vorhabenträger zur Durchführung des Vorhabens bereit und in der Lage erklärt sowie sich zur Durchführung des Vorhabens innerhalb einer bestimmten Frist und zur Tragung der Planungs- und Realisierungskosten vor dem Satzungsbeschluss in einem **Durchführungsvertrag** verpflichtet.

#### 4. Belange des Natur- und Umweltschutzes

- Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt. Es ist eine **Umweltprüfung** durchzuführen, in der die Auswirkungen der Planungen auf die einzelnen Schutzgüter untersucht und bewertet werden. Der Umweltbericht ist als gesonderter Teil der Begründung zu erarbeiten.

- Durch die geplanten bzw. vorhandenen Versiegelungen ist ein Verlust von Biotopen zu verzeichnen, der eine entsprechende Kompensation erforderlich macht.

Im Rahmen der Planaufstellung ist eine **Bilanzierung des Eingriffs** vorzunehmen und **Maßnahmen zur adäquaten Kompensation** für den Verlust an Natur und Landschaft nachzuweisen.

Dabei ist die Bestandsituation vor Anlage der Lager- und Kompostierflächen maßgebend.

- Zur Einschätzung möglicher artenschutzrechtlicher Befindlichkeiten ist ein **Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag** zu erstellen.

Er beinhaltet die Prüfung, ob durch die Planvorhaben die artenschutzrechtlichen Verbote des § 44 BNatSchG berührt werden. Erforderliche CEF- Maßnahmen (vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen) bzw. FCS- Maßnahmen (Maßnahmen zur Erhaltung der Populationen) werden verbindlich festgesetzt.

- Das Plangebiet befindet sich im **Landschaftsschutzgebiet** „Insel Usedom mit Festlandgürtel“. Im Rahmen der Planaufstellung ist entsprechend den behördlichen Vorgaben eine Ausnahme vom Bauverbot im Landschaftsschutzgebiet oder eine Ausgliederung der Plangebietsflächen aus dem Landschaftsschutzgebiet zu beantragen.

#### 5. Flächennutzungsplan

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz in der Neufassung aus dem Jahr 2004 ist das Plangebiet als Fläche für die Landwirtschaft gemäß § 5 (2) 9a BauGB ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung Zinnowitz hat die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes in der Fassung von 12-2015

sieht für das Plangebiet die Ausweisung als private Grünfläche mit Zweckbestimmung Lagerung und Kompostierung gemäß § 5 (2) 5 BauGB vor.

Die Planungsziele für das vorhabenbezogene Bebauungsplan-gebiet Nr. 7 werden somit im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit den gesamtgemeindlichen Planungen in Übereinstimmung gebracht.

#### 6. Kostenübernahme

Alle im Zusammenhang mit der Überplanung des Gebietes entstehenden Kosten sind durch den Grundstückseigentümer/Vorhaben-träger, die Gartenprofi Wuttig Landschaftsbau GbR, zu tragen. Dies wird in einem Durchführungsvertrag zwischen der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz und dem Grundstückseigentümer/Vorhaben-träger festgeschrieben.

#### 7. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch Offenlegung der Vorentwurfsunterlagen für die Dauer eines Monats erfolgen.

#### 8. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 18.12.2018



P. Usemann - Siegel -  
Bürgermeister

Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) veröffentlicht.



## Information zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kurabgabe

### Inkrafttreten ab 01.05.2019

#### Ganzjährige Kurabgabe

Hauptsaison	01.05. bis 31.10.
Nebensaison	01.11. bis 30.04.

#### Tagesgäste:

ab 18 Jahren	ermäßigt 14 Jahre bis 17 Jahre (Schüler, Studenten, Auszubildende)
Hauptsaison: 2,50 €	0,50 €
Nebensaison: 1,00 €	-----

Befreit sind Schwerbehinderte Menschen mit mindestens 80 % GdB und deren Begleitpersonen, Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, sowie Personen die im Erhebungsgebiet arbeiten oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen.

#### Übernachtungsgäste:

ab 18 Jahren	ermäßigt 14 Jahre bis 17 Jahre (Schüler, Studenten, Auszubildende)
--------------	--

Hauptsaison: 2,30 €	0,50 €
Nebensaison: 1,00 €	-----

Befreit sind Schwerbehinderte Menschen mit mindestens 80 % GdB und deren Begleitpersonen, Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, sowie Personen die im Erhebungsgebiet arbeiten oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen.

#### Jahreskurabgabe:

ab 18 Jahren	ermäßigt 14 Jahre bis 17 Jahre (Schüler, Studenten, Auszubildende)
56,00 €	14,00 €

Befreit sind Schwerbehinderte Menschen mit mindestens 80 % GdB und deren Begleitpersonen, Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, sowie Personen die im Erhebungsgebiet arbeiten oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen.

#### Hundeaufenthaltsgebühr pro Tier/Tag

Ganzjährig	0,50 €
------------	--------

M. Aldehoff

Kurdirektor

## Informationen der Amtsverwaltung

### Informationen des Amtsvorstehers

Sehr geehrte Einwohner des Amtsbereiches, ich hoffe, Sie hatten mit der Vielzahl der Veranstaltungen zum Jahreswechsel einen super Start in das Jahr 2019. Stimmungsvoll wurde in der Silvesternacht von Vielen gefeiert und mit vielen Feuerwerken das neue Jahr begrüßt. Aber unsere Einwohner haben auch Dienste tun müssen, um das gesellschaftliche und private Leben am Laufen zu halten und für die Mitbürger da zu sein.

Besonders am 2. Januar 2019 bei Sturm und Hochwasser an der Außenküste und an den Häfen entlang der Peene. Die rechtzeitige Warnung verhinderte an unseren Strandabschnitten schlimmeres, jedoch ist unsere Nachbargemeinde Zempin erneut stark betroffen. Gegen unsere Naturgewalten helfen nicht halbherzige Maßnahmen des Küstenschutzes. Hier wurden Gelder im wahrsten Sinne des Wortes in den Sand gesetzt, bzw. der Sand der Opferdüne wurde durch die Natur auch an unsere Strandabschnitte in Zinnowitz, Trassenheide und geringfügig Karlshagen transportiert und abgelagert.

Ihnen allen danke ich für Ihre Bereitschaft zum Dienst an uns allen in der Zeit der Feiertage. Ebenfalls danke ich für die vielen Grüße zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel ganz herzlich.

Das Jahr 2019 wird innerhalb unserer Kommunen neue Strukturen in den Gemeindevertretungen und folgend den Ausschussbesetzungen nach der Wahl am 26. Mai bringen. Ich möchte alle Wahlberechtigten schon heute auffordern, sich den Kandidaten zuzuwenden und die Vorhaben in den Wahlprogrammen der Vergangenheit und Zukunft zu prüfen. Nehmen Sie ihr Wahlrecht wahr und helfen so den gewählten ehrenamtlich tätigen Kandidaten ihres Vertrauens in den Gemeinden zum Wahlerfolg.

Ihr Amtsvorsteher

Christian Höhn

## Stellenausschreibung „Mitarbeiter/-in in der Kämmerei, Sachgebiet Liegenschaften“

Das Amt Usedom-Nord stellt zum 01.08.2019 eine/-n Mitarbeiter/-in im Sachgebiet Liegenschaften unbefristet in Vollzeit (40 h/Woche) ein.

### Ihre Aufgabenschwerpunkte als Sachbearbeiter/in im Bereich Liegenschaften:

- Veräußerung und dem Erwerb von Grundstücken
- Vergabe von Erbbaurechten und deren laufende Verwaltung
- Bewilligung von beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten und Grunddienstbarkeiten
- Gewährung von Baulasten auf kommunalen Grundstücken
- Vermessungsangelegenheiten
- Widmungen, Umwidmungen, Einziehungen bzw. Teileinziehungen von Straßen
- Bearbeitung von Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen nach BauGB und Denkmalschutzgesetz, sowie Genehmigungen nach BauGB im Hinblick auf Sanierungsvermögen
- Restitutionsangelegenheiten
- Fachbezogene Beratungs- und Auskunftsangelegenheiten
- Im Bedarfsfall Vertretung des Bereichs Mieten/Pachten/Wohnungsverwaltung

Da die Aufgabenerfüllung auch die Wahrnehmung von Ortsterminen erforderlich machen kann, ist bei Bedarf die Benutzung des eigenen PKW's in Einzelfällen notwendig. Eine Erstattung hierzu erfolgt nach Landesreisekostenrecht.

### Ihr Profil:

- Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in oder eine vergleichbare Qualifikation
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der oben genannten Aufgabenschwerpunkte
- gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Kenntnisse im Fachverfahren „Archikat 4“ sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung
- selbständiges und genaues Arbeiten, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

### Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 9c des TvöD

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis u. ä.) in einem geschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Bewerbung Mitarbeiter/-in Liegenschaften“ bis zum 08.02.2019 an das

**Amt Usedom-Nord**  
**Möwenstraße 1**  
**17454 Ostseebad Zinnowitz.**

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit einer Bewerbung vom Amt nicht übernommen werden.

Höhn

**Amtsvorsteher**

Die Bekanntmachung erfolgte am 17.12.2018 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 17.12.2018 gez. Lachnit

## Aus der Arbeit der „Wählerinitiative für Karlshagen“ - WIK

Das neue Jahr hat begonnen und die Ausschüsse der Gemeindevertretung haben, nach der kurzen Weihnachtspause, schon wieder ihre Arbeit aufgenommen. Doch lassen Sie uns kurz noch einmal auf die letzte Gemeindevertretersitzung vom 20.12.2018 zurückblicken. Diese fand ohne den krankheitsbedingt fehlenden Bürgermeister statt und wurde von seinem ersten Stellvertreter Herrn Telle geleitet. Die sehr umfangreiche Tagesordnung konnte dank guter Vorbereitung zügig abgearbeitet werden. In der Einwohnerfragestunde meldeten sich einige Anwohner der Waldstraße zu ihren Gebührenbescheiden vom Wasser-Abwasserzweckverband zu Wort, die sie als nicht gerechtfertigt ansehen. Die Sachlage ist kompliziert und Frau Seiffert versuchte als Teilnehmerin an der letzten Vorstandssitzung des Zweckverbandes, auf die Fragen zu antworten. Natürlich konnten die gegebenen Antworten die Anwohner nicht befriedigen. Sie sehen den Bürgermeister Herrn Höhn nach seiner Ankündigung in der Ostsee-Zeitung in der Pflicht, sich des Problems noch einmal anzunehmen und mit dem Zweckverband eine Klärung herbeizuführen.

Im Anschluss an die Fragestunde ehrte Herr Telle den scheidenden Wehrführer Herrn Hümer und seinen Stellvertreter Herrn Schlorf für die geleistete Arbeit des zurückliegenden Jahres, bevor Herr Lewerenz aus der Arbeit des Seniorenbeirates berichtete und dann ebenfalls geehrt wurde.

Danach folgten zahlreiche Beschlüsse, unter anderem zur Erteilung des Einvernehmens zu den neuen KITA-Entgelten, über Details berichteten wir bereits in der Dezemberausgabe, und zum Haushalt unserer Gemeinde für das Jahr 2019. Dieser umfasst in 2019 ca. 4,5 Mio. Euro und ist ausgeglichen.

Erfreulich in diesem Zusammenhang ist, dass die Kreditbelastung pro Einwohner von 730,52 € auf 630,72 € gesenkt werden konnte und sich die schwierige Haushaltslage der letzten Jahre deutlich verbessert hat. So werden wir in diesem Jahr auch wieder einige Investitionen für die Weiterentwicklung unseres Ostseebades durchführen und auch unsere Vereine weiter fördern können.

Weiterhin beschloss die Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Karlshagen für das Jahr 2015 und den Jahresabschluss des Eigenbetriebes für das Jahr 2017. Auch dem Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 wurde die Zustimmung erteilt, sodass die Investoren bald mit der Umsetzung ihres Bauvorhabens am Hafen beginnen können. Im Anschluss folgte der Beschluss zur öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Straße des Friedens 4“. Damit kann sich nun jeder interessierte Bürger detailliert über das Vorhaben informieren und wenn nötig, Einwände oder Bedenken einreichen.

Wichtig besonders für die touristische Arbeit unserer Gemeinde waren die Beschlüsse zur Usedom Tourismus GmbH. Nach der Zustimmung zum Gesellschaftervertrag bestellte die Gemeinde Ostseebad Karlshagen Frau Kerstin Teske als Mitglied für den Aufsichtsrat und Frau Christina Hoba für den Beirat für Tourismus, Freizeit und Destinationsmarketing der UTG.

Als eine der größten Investitionen der nächsten Jahre vergab die Gemeindevertretung die Planungsleistungen für den Dünenerlebnispfad in Karlshagen. Mit dieser infrastrukturellen Maßnahme hoffen wir auch zukünftig ein noch lohnenswerteres Reiseziel für Touristen zu sein, denn der Tourismus ist und wird auch weiterhin eine wichtige Einnahmequelle für unsere Region sein.

Damit soll der Rückblick auf die letzte Gemeindevertretersitzung des Jahres 2018 beendet sein.

In diesem Jahr werden am 26. Mai unter anderem eine neue Gemeindevertretung und ein neuer Bürgermeister gewählt. Ich möchte Sie an dieser Stelle ermutigen sich zum Wohle unseres Ostseebades zu engagieren, treten Sie mit an um gewählt zu werden. Als langjähriges Mitglied in unserer Gemeindevertretung kann ich Ihnen versichern, dass um jede Entscheidung fair und konstruktiv „gestritten“ wird und mit den verschiedenen Parteien und Wählergemeinschaften ein Kompromiss, im Rahmen der gültigen Gesetze, zum Wohle der Einwohner der Gemeinde gefunden wird. Also schließen Sie sich einer Wählergemeinschaft oder





Partei an, oder gründen Sie eine Neue, um die Zukunft in unserem Ostseebad aktiv mit zu gestalten. Wir sind immer gesprächsbereit und aufgeschlossen für neue Ideen.

Thomas Ihns

Vorsitzender „Wählergemeinschaft Initiative für Karlshagen“ - WIK

## Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass die Gemeindevertretung im Dezember den ausgeglichenen **Haushalt unserer Gemeinde** beschlossen hat und somit der Weg für die gemeinsame Arbeit finanziell abgesichert ist. Sowohl die vielen Pflichtaufgaben als auch erhebliche freiwillige Aufgaben, welche direkt den Bürgern zu Gute kommen, sind damit möglich und die Investitionstätigkeit kann weiter voranschreiten.

Die Diskussion zum Wahlprogramm für die **Kommunalwahl am 26. Mai 2019** bildete den größten Schwerpunkt unserer letzten Sitzungstätigkeit.

Am **15.01.** stimmten wir zu unserem **Wahlprogramm** ab und legten das Vorgehen zur Wahlwerbung fest. Die Zeit zur Bekanntmachung und Vorstellung unserer Kandidaten geht in die „heiße“ Phase und natürlich fragen wir uns auch, wer die weiteren Kandidaten für die Gemeindevertretung und die Arbeit in den Ausschüssen nach der Wahl sein werden. Schließlich geht es uns um die kontinuierliche Fortsetzung unserer Arbeit im Interesse der Bürger unseres Ortes. Weiterentwicklung fordert immer neue Herangehensweisen, um Qualität zu sichern, Bewährtes zu erhalten und abzuwägen, was der Ort an Veränderungen braucht und worauf wir verzichten sollten.

Die goldene Mitte ist mitunter schwierig und trifft auch nicht jedermanns Interesse. Doch soll die Mehrheit der Karlshagener ja mit uns die nächsten Jahre der gemeinsamen Arbeit positiv erleben. Dazu erklären wir uns bereit und wollen für Sie Ansprechpartner sein, auch und insbesondere bei kritischen Fragen.

Selbstverständlich suchen wir in unseren Reihen auch immer nach neuen Mitstreitern in der ehrenamtlichen kommunalpolitischen Arbeit.

Besuchen Sie unsere Sitzungen, lesen Sie unsere Veröffentlichungen und kommen Sie mit uns ins Gespräch.

**Unsere nächsten öffentlichen Sitzungstermine sind der 19. Februar im „Stella del Lago“ (Italiener gegenüber der Tankstelle) und der 26. März jeweils um 19:00 Uhr im gleichen Lokal. Danach werden wir Ihnen auch unsere Kandidaten vorstellen.**

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen für dieses Jahr 2019 unter dem Motto

„190 Jahre Karlshagen-Wir arbeiten und feiern gemeinsam“

Christian Höhn  
Sprecher der BfK

Wählergruppe  
**PEENEMÜNDE**  
aktiv

## Kommunalwahl 2019:

### Neue Wählergruppe in Peenemünde gegründet.

Peenemünde/Insel Usedom, 15.01.2019:

Unter dem Namen, PEENEMÜNDE aktiv (PAW), geht eine neue Wählergruppe zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 an den Start. „Wir wollen die Zukunft im äußersten Norden unserer Insel aktiv mitgestalten und neue Akzente setzen, die vor allem die Lebensqualität der Einwohner verbessern sollen“, so das Credo der unlängst gegründeten Wählergruppe. Hinter dieser inzwischen eingetragenen Wählergruppe, stehen unter dem Vorsitz des Gastronomen, Tom Schaller, ein halbes Dutzend Peenemünder Bürger, die derzeit kommunalpolitisch noch nicht in Erscheinung getreten sind. Unter ihnen befinden sich der Bootsbauer Daniel

Weiß, der Hotelier Alexander Sieg, der Krankenhaus- und Altenheim- Verwaltungsfachmann Jörg Schumann, der Schiffbauer und Sachverständige Detlev Löll sowie der Kommunikationsfachmann Christoph Quattlender. Wer von der PAW am 26. Mai zur Wahl antreten wird, ist noch nicht entschieden.

„Das Positive: Wir sind frei von Altlasten und können völlig unvoreingenommen die anstehenden Themen angehen“, so Quattlender, der die Öffentlichkeitsarbeit der Wählergruppe übernommen hat. Bis Anfang März wird eine Homepage online sein, auf der sich alle Interessierten über die Programmpunkte und die Kandidaten der Wählergruppe PEENEMÜNDE aktiv (PAW) informieren können: [www.peenemuende-aktiv.de](http://www.peenemuende-aktiv.de)

## Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co. KG



Mitglied des Verbandes Norddeutscher Wohnungsunternehmen  
Waldbühnenweg 1  
17424 Seebad Heringsdorf

### Gemeindeeigene Wohnungen in Zinnowitz mit Balkon in ruhiger und zentraler Lage zu vermieten!

**3-R-W**, Am Erlengrund, 3. OG, 75,49 m<sup>2</sup>, 453 € KM, zuzüglich 80 € HK u. 80 € BK ab sofort;

**4-R-W**, Am Erlengrund, 5.OG, 75,49 m<sup>2</sup>, 380 € KM, zuzüglich 80 € HK u. 80 € BK, ab sofort;

**4-R-W**, Wiesenweg, 3. OG, 88,82 m<sup>2</sup>, 490 € KM, zuzüglich 90 € HK u. 90 € BK, ab sofort;

**3-R-W**, Am Erlengrund, 4. OG, 75,43 m<sup>2</sup>, 453 € KM, zuzüglich 80 € HK u. 80 € BK, ab 01.03.19;

**Kaution:** jeweils 2 Kaltmieten sind zu hinterlegen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Ostseebad Heringsdorf, Tel. 038378 47060.

## Informationen der Eigenbetriebe



### Neues Konzept zum Trassenheider Online-Weihnachtsgewinnspiel war ein Erfolg

Erstmalig konnten Besucher der Trassenheider Internetseite [www.trassenheide.de](http://www.trassenheide.de) in der Weihnachtszeit 2018 täglich ein Türchen des Adventskalenders öffnen.

Zu gewinnen gab es aufregende Preise im Gesamtwert von 1.600 €. Dazu gehörten Gutscheine für ausgewählte Trassenheider Restaurants, Übernachtungsgutscheine und Eintrittskarten für Freizeiteinrichtungen wie das Wildlife Usedom oder das Kinderland Trassenheide.

Im Jahr 2017 bestand für die Teilnehmer des Online-Gewinnspiels lediglich an den Adventssonntagen die Chance auf abwechslungsreiche Gewinne. Um die Besucher der Trassenheider Internetseite noch intensiver mit einzubeziehen und ihnen noch mehr Informationen über das Ostseebad zu vermitteln, wurde für 2018 die Möglichkeit entwickelt täglich mitzuspielen.

Insgesamt haben mehr als 8.000 Mitspieler am Gewinnspiel in 2018 teilgenommen. Daraus ergibt sich eine Steigerung der Teilnehmerzahlen von 87,6% im Vergleich zum letzten Jahr. Wie auch in den Jahren zuvor wurde für das Weihnachtsgewinnspiel eine separate Landingpage, welche auch über Social Media Portale

zu erreichen war, eingerichtet. Im Zeitraum vom 01.12.2018 bis 25.12.2018 konnte die Seite insgesamt 20.804 Besuche verzeichnen. Im Jahr 2017 waren es vergleichsweise 7.798 Seitenbesucher. Interessierte konnten täglich eine Frage über das Ostseebad richtig beantworten, um so in den Lostopf für den Tagesgewinn zu gelangen. Eine weitere Besonderheit: Je öfter ein Teilnehmer am Gewinnspiel teilnahm, desto mehr stieg seine Chance auf den Hauptpreis, welcher am 25.12.2018 unter allen Teilnehmern ausgelost wurde. Der Hauptgewinn - ein Wellnesswochenende für 2 Personen, wurde vom Familien Wellness Hotel Seeklause zur Verfügung gestellt. Die Beschenkten freuten sich über das zusätzliche Weihnachtsgeschenk: „Das ist wirklich eine tolle Überraschung zum Jahresanfang.“ findet Herr Goßheger aus Altenberge bei Münster, welcher eine Übernachtung im Ferienhotel Bernstein gewonnen hat. Auch für das nächste Jahr möchte der Kurdirektor Mario Aldehoff an dem Erfolg von 2018 anknüpfen: „Die Zahlen belegen, dass die Neustrukturierung beim Gewinnspiel einen Zuwachs bei den Teilnehmern von knapp 90% gebracht hat und wir somit wieder zahlreiche, potenzielle Gäste in den Bann unseres Ostseebades ziehen konnten.“ Durch den Online-Adventskalender wurde 2018 eine Reichweite von mehr als 55.000 Personen erzielt. Im nächsten Jahr möchte Mario Aldehoff mit seinem Team die Onlinepräsentation des Weihnachtsgewinnspiels noch erweitern und für die Mitspieler so das Gewinnerlebnis steigern.

## Ostseebad Trassenheide: Platz 3 der sonnigsten Orte in Mecklenburg-Vorpommern

*Das Ostseebad liegt in der Auswertung der Sonnenbilanz 2018 der sonnenreichsten Orte auf Platz 3 in Mecklenburg-Vorpommern und auf Platz 6 innerhalb der Deutschland Sonnen-TOP 10*

„2018 war in der Tat ein Jahr, in dem jeder Gast sein sonniges Plätzchen in unserem Ostseebad fand, denn gesamt waren es 549 Sonnenstunden mehr gegenüber 2017. Dies belegen nun auch die offiziellen Wetterdaten, die uns jüngst von MeteoGroup zur Verfügung gestellt wurden. Für Trassenheide ist es wieder eine Auszeichnung und ein Argument für den Urlaub in unserem Ort.“ Laut Mitteilung von MeteoGroup, Europas größtem privatem Wetterdienst, wurden im firmeneigenen Messnetz, zu dem auch die Wetterstation Trassenheide gehört, deutschlandweit die meisten Sonnenstunden auf der Greifswalder Oie mit 2.460 Stunden gezählt. Das Ostseebad Trassenheide liegt bei der Auswertung mit 2.404 Sonnenstunden in Mecklenburg-Vorpommern auf Platz 3, gefolgt von der Stadt Usedom mit 2.390 Stunden. Wird Deutschland betrachtet, kann sich das Ostseebad Trassenheide auf Platz 6 reihen. Vor diesem liegen noch die Wetterstationen Greifswalder Oie (2.460), Dessau-Rosslau (2.429), Braunschweig-Flughafen (2.407), Stralsund (2.407) und Riesa (2.405).

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) teilte auf Nachfrage mit, dass im Ostseebad Karlshagen 2.187 Sonnenstunden gemessen wurden. In Trassenheide selbst war der Mai der sonnenreichste Monat mit 383 Stunden. Auf das Jahr gerechnet, kann zusammengefasst werden, dass in Trassenheide fast 400 mm weniger Regen gefallen ist, gegenüber 2017. Der Temperaturrekord wurde im Monat August mit 37,3 Grad erreicht, und die niedrigste Temperatur wurde im März 2018 mit minus 13,7 Grad gemessen.



## Ausschreibung

**Der Eigenbetrieb „Tourismus & Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen sucht als modernes touristisches Dienstleistungs- und Serviceunternehmen einen**



### Strandvogt

- der, für die Durchsetzung und Einhaltung der Strand- und Badeordnung sowie der Kurtaxsatzung verantwortlich ist und als erster Ansprechpartner für Gästeanfragen auftritt
  - ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Engagement und Freundlichkeit sind Voraussetzung
  - vom 01. Mai bis 30. September 2019 (u.a. Wochenend- und Feiertagsarbeit nach Dienstplan)
  - auf Minijobbasis 450 € oder auf Honorarbasis
- Ihre vollständige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den  
Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde  
Karlshagen  
Silvia-Beate Jasmand  
Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

## Ferienarbeit 2019

**Der Eigenbetrieb „Tourismus & Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen sucht als modernes touristisches Dienstleistungs- und Serviceunternehmen für seinen 5\*\*\*\*\* Campingplatz Dünencamp**



im Juli und August **Schüler/innen ab 14 Jahre** zur Unterstützung in folgenden Bereichen:

**Kinderanimation:** Basteln, malen, schminken, Vorbereitung kleinerer Spieleaktionen und Veranstaltungen wie z. B. Kinderdiscos, Schatzsuche, Sommerfasching usw. (Kreativität, Zuverlässigkeit und Spaß am Umgang mit Kindern sind Voraussetzung)

**Telefon-/Rezeptionsdienst:** Telefonate annehmen, Buchungswünsche und Fragen aufnehmen, Fragen zum Ort und der Insel beantworten, Flyer auffüllen etc. (Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Freundlichkeit sind Grundvoraussetzungen)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15.05.2019** an den Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen  
Silvia-Beate Jasmand, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

## Ausschreibung

**des Eigenbetriebes  
„Tourismus & Wirtschaft“**



**Wir suchen für unseren mit 5-Sternen ausgezeichneten Campingplatz „Dünencamp“ in Karlshagen eine/n zuverlässigen und engagierten/e Mitarbeiter/-in für den Bereich Grünpflege, Ordnung und Sicherheit**

- zur Unterstützung des Teams bei Grünpflege-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten
- vom 01.04. bis 30.09.2019
- auf Minijobbasis 450 €/Monat (48 Stunden)
- variable Arbeitszeiten (auch an den Wochenenden)
- Der Führerschein wird vorausgesetzt.

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den:  
Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde  
Karlshagen  
Silvia-Beate Jasmand  
Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

## Fortsetzung der Karlshagener Aktion „Blumenpaten gesucht“

Der Aufruf des Eigenbetriebs im März 2018, das Ostseebad gemeinsam mit Partnern noch weiter „erblühen“ zu lassen, stieß auf offene Ohren. Mit Hilfe der Unterstützung von neun Sponsoren wurden mit knallroten Geranien bepflanzte Blumenampeln an den Straßenlaternen im Hafen angebracht.





Um dem bunten Blumenprojekt auch in der Strandstraße und an der Promenade Leben einzuhauchen und Karlshagen auch in diesem Jahr noch attraktiver, einladender und farbenfroher für Einheimische und Gäste zu machen, setzen wir unsere gemeinsame „blumige Aktion“ fort.

**Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe!**



**Werden Sie Blumenpate** und unterstützen Sie mit einem einmaligen Beitrag in Höhe von 170 Euro 50% der Anschaffung für eine Blumenampel. Die zweite Hälfte der Anschaffungskosten übernimmt der Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ (die Blumenschalen bestehen aus zwei Halbschalen mit je 650 mm Durchmesser).

Wenn Sie zusätzlich/alternativ einen Beitrag zu den jährlichen Bepflanzungskosten in Höhe von 30 € leisten können, freuen wir uns natürlich sehr. Es steht zudem jedem frei, sich mit einem frei gewählten Beitrag an der Aktion zu beteiligen.

## Happy Birthday - 20 Jahre Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ des Ostseebades Karlshagen



Der Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen wurde am 1. Januar 1999 als kommunales Wirtschaftsunternehmen der Gemeinde Karlshagen gegründet.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Betreuung und Verwaltung der kommunalen Einrichtungen des Kur- und Tourismusbetriebes der Gemeinde Karlshagen. Hierzu gehören die Touristinformation, das „Haus des Gastes“, der 5-Sterne Campingplatz „Dünencamp“, der Yachthafen und der Wirtschaftshof. Des Weiteren ist das Unternehmen u. a. verantwortlich für die Strandbewirtschaftung, den Wasserrettungsdienst, die Kurpark- und Grünflächenpflege, die öffentlichen WC- Anlagen, die Kulturveranstaltungen, die Gästebetreuung, das Marketing, die touristischen Spielplätze, die Parkplatzbewirtschaftung, Reparaturen, Reinigungsarbeiten bis hin zu Bänken, Papierkörben, Blumenschalen etc.

Das Unternehmen schaut auf eine stattliche Entwicklung zurück: Waren 1999 noch 4 Mitarbeiter ganzjährig und 7 Saisonkräfte

beschäftigt, sind es heute 18 ganzjährig Beschäftigte und 9 Kollegen/Innen, die uns in der Saison unterstützen.

Der Urlaubsort Karlshagen hat sich in all den Jahren zu einem modernen, familienfreundlichen und sportlichen Ostseebad entwickelt, das für unsere Hauptzielgruppe - die Familien - zum Wohlfühlort geworden ist, indem Familienfreundlichkeit authentisch, glaubwürdig und damit spürbar gelebt wird.

Das Ostseebad Karlshagen spielt seit langem in der 1. touristischen Liga auf der Insel Usedom, in Mecklenburg- Vorpommern und im bundesweiten Vergleich mit. Zum 4. Mal in Folge wurde die Touristinformation vom Deutschen Tourismusverband mit dem Qualitätssiegel „Roten I“ ausgezeichnet. Die Punktzahl übertraf dabei alle anderen im Land: Keine der 38 zertifizierten Touristinformationen in M-V konnte die erreichten 97% von Karlshagen toppen. Wir gehören zu den besten Touristinformationen in ganz Deutschland. Das moderne Haus des Gastes bietet hierfür neben Ausstattung und Infrastruktur, ein breites Leistungs- und Angebotsspektrum mit kompetenten und auskunftsfähigen Mitarbeitern/Innen, die eine hohe Informations- und Beratungsqualität bieten. Unsere touristischen Ansprüche sind in allen Bereichen hoch. So wurde auch unser Campingplatz „Dünencamp“ bereits zum 5. Mal in Folge mit 5 Sternen durch den DTV ausgezeichnet. Auch der Hafen darf sich mit dem Qualitätssiegel der 3 Sterne und der gelben Welle schmücken. Die Blaue Flagge weht als Umweltsymbol seit mehr als 10 Jahren in Karlshagen, mittlerweile sogar an drei Standorten.

Unsere Kinderkurdirektorin ist einmalig in Mecklenburg-Vorpommern und an der gesamten deutschen Ostseeküste.

Die außerordentliche Entwicklung der Anreise- und Übernachtungszahlen zeigt die folgende Darstellung:



Eine möglichst hohe Auslastung der Bettenkapazitäten sind wichtig, jedoch darf die Jagd nach Übernachtungsrekorden nicht im Vordergrund stehen.

Erreichtes erhalten, neue Idee durchsetzen, durch Service und Qualität überzeugen, um das Ostseebad Karlshagen noch attraktiver zu gestalten. Das ist unsere Unternehmensphilosophie, damit wir unsere Stammgäste binden, Neukunden akquirieren und sich Gast und Einheimische Seite an Seite hier wohlfühlen. Wir haben wirklich viel erreicht. Dafür danke ich den Mitarbeitern/Innen des Eigenbetriebes, der Gemeinde Karlshagen, den vielen ehrenamtlichen Helfern, die uns unterstützen sowie allen am Tourismus beteiligten Partnern im Ort sowie allen Geschäftspartnern. Lassen Sie uns weiter mit Konsequenz und Leidenschaft an einem Strang ziehen, fair mit einander umgehen, gegenseitige Achtung aufbringen, konstruktive Kommunikation pflegen sowie unsere Visionen und Wünsche für **unser Karlshagen** mit Überzeugung und finanzieller Sicherheit angehen.

*Silvia-Beate Jasmand*

**Silvia-Beate Jasmand  
Leiterin des Eigenbetriebes**



## Kulturnachrichten

Ostseebad  
Trassenheide

**EISBADE-  
SPEKTAKEL**  
**02.02.2019**

**Ostseewelle Party-DJ  
Alex Stuth**

**NDW Star Markus**

[www.trassenheide.de](http://www.trassenheide.de)

Ostseewelle  
HIT-RADIO  
Mecklenburg-Vorpommern

**IMPRESSUM:****Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30  
E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher  
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter  
Anschrift des Verlages.

**Anzeigen: [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de)**

Auflage: 5.900 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zinnowitz  
„Urlaub für die Sinne“

**Aktuelle Ausstellungen**

**Winterausstellung Peenemalerinnen**  
im Lesesaal

„Humorbilder - lustig und heiter“

Monika Gießer-Schwarz  
im Haus des Gastes

**Orsführungen**

**Dienstags 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**

Lernen Sie den Ort und seine Geschichte kennen.  
Bitte melden Sie sich vorher im Haus des Gastes  
Zinnowitz an. Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz kostenlos  
ohne Kurkarte: 2,00 €

**Vorträge** (Einlass: 30min vor Veranstaltung)

**28.01.2019, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr**

„Gesunken und verschollen - Katastrophen und  
Schiffschicksale zw. Ostsee und Stettiner Haff“

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €  
ohne Kurkarte 4,00 €

**04.02.2019, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr**

Autorenlesung „Die Ameise im Bernstein“  
mit Carina Reich

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €  
ohne Kurkarte 4,00 €

**06.02.2019, 14:30 Uhr - 15:30 Uhr**

Specksteinschleifen mit Stefan  
Unkostenbeitrag für das Material von 2,00 €  
Bitte bis einen Tag vorher anmelden!

**08.02.2019, 11:00 Uhr - 12:30 Uhr**

Bernsteinschleifen - die neue Art von Luxus  
Kosten: Unkostenbeitrag für die Materialien.

**11.02.2019, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr**

Das Ostseebad Zinnowitz und die Halbinsel Gnitz  
Referent: Wolfgang Nehls

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €  
ohne Kurkarte 4,00 €

**13.02.2019, 14:30 Uhr - 15:30 Uhr**

Unkostenbeitrag für das Material von 2,00 €  
Bitte bis einen Tag vorher anmelden!

**18.02.2019, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr**

Multimedialer Vortrag über die Insel Usedom  
Referent Klaus Rolf Plötz.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €  
ohne Kurkarte 4,00 €

Eigenbetrieb  
„Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“  
Neue Strandstraße 30  
17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377 4920  
[www.zinnowitz.de](http://www.zinnowitz.de)  
[info@kv-zinnowitz.de](mailto:info@kv-zinnowitz.de)



Zinnowitz

„Urlaub für die Sinne“

# Eis in Flammen am 09.02.19 auf der Promenade

Dieser Event bringt das Eis zum Schmelzen!

Erleben Sie live die Entstehung wunderschöner Eisskulpturen, die durch ihre Vergänglichkeit nicht nur auf die Besucher eine unglaubliche Anziehungskraft ausüben. Erfahren Sie, wie aus kalten Eisblöcken, wunderschöne, anmutige und besinnliche Eisfiguren gefertigt werden. Abgerundet wird diese künstlerische Kreativität am Abend durch eine eindrucksvolle Feuertanzshow.

Auch Oscar, unser Maskottchen, lädt alle Kinder zum Eisspaß ein. Nach der Siegerehrung singt und tanzt er mit euch zu seinem Hit.

### Das Programm:

- 12.00 Uhr Start der Eisbildhauer
- 12.30 Uhr Stockbrot am Feuer
- ab 14.00 Uhr Live-Musik mit „Elli, Peet and Friends“
- 15.00 Uhr Oscar's Eisspaß
- 17.00 Uhr abendliche Fackelwanderung entlang am Strand und Promenade mit Geschichten zur Insel  
(Fackeln gibt es vor Ort für 2,50 € oder Knicklichter für die Kleinen für 1,00 €)
- 18.00 Uhr Icefire - Das Spiel mit den Elementen  
Wir freuen uns auf Sie!

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz  
info@kv-zinnowitz.de - www.zinnowitz.de  
Tel.: 038377 4920



## Veranstaltungstipps des Eigenbetriebes Karlshagen



bis zum 27.02.2019

- |  |  |
|--|--|
| <p>Do., 24.01. 17:00 Winterliches Wunschkino - Ihre Stimme zählt für das Programm auf der Leinwand! Stimmen Sie vor Ort ab, welcher Filmklassiker an diesem Winterabend auf der großen Leinwand läuft.<br/>„Haus des Gastes“, Eintritt frei</p> <p>So., 27.01. 15:00 Die Usedomer Laufmützen laden zum Plogging-Strandlauf in Karlshagen: Laufen &amp; Walken Sie sich gemeinsam mit anderen glücklich und tun Sie Gutes dabei. Freiwilliges Startgeld, Start an der Konzertmuschel</p> <p>Di., 29.01. 19:00 Reisevortrag: Peru mit dem Rucksack 5 Monate erwandert. Claudia Lippert berichtet von ihrer spannenden Reisen abseits der Touristenpfade mit vielen Anekdoten, Bildern und Musik. Eintritt mit KK: frei; ohne: 2 €, „Haus des Gastes“</p> <p>Sa., 02.02. ab 21:00 Karlshagen tanzt! SCHLAGERPARTY mit DJ Maik; Eintritt: 5 € p.P. Hotel Nordkap, Strandstr. 8</p> <p>Mo., 04.02. 14:00 TIPP FÜR KIDS: Winterliches Wunschkino - Eure Stimme zählt! Ihr stimmt ab, welcher Film an diesem Nachmittag auf der großen Leinwand für euch läuft. Eintritt frei, „Haus des Gastes“</p> <p>Di., 05.02. 11:00 Bernsteinsuche - Begeben Sie sich mit Thomas Reich auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“ und erfahren Sie nebenbei Wissenswertes über das begehrte Souvenir der Ostsee, Anmeldung.: 038371 554910, Eintritt frei, Treffpunkt: Naturschutzzentrum</p> | <p>Do., 07.02. 15:00 Malen für Jedermann mit der Karlshagener Malgruppe inselpinsel in der „Kleinen Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Material bitte mitbringen, Teilnahme frei</p> <p>Fr., 08.02. 14:30 TIPP FÜR KIDS: Winterzeit ist Lesezeit - Karlchens kunterbunte Lesestunde für kleine Leute, Eintritt frei, Bibliothek im „Haus des Gastes“</p> <p>Sa., 09.02. 19:00 „Träume, Zauber &amp; Magie“ - Faschingsfeier des Carlshagener Karnevals Club e.V., Programmstart mit Eröffnungstanz, Einmarsch der Minister um 20.11 Uhr, Eintritt: 6,99 €, Eintritt ohne Kostüm: 10 €, Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule</p> <p>So., 10.02. 14:30 TIPP FÜR KIDS: Kinderfasching des Carlshagener Karnevals Club e.V., Eintritt frei, Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule</p> <p>Di., 12.02. 11:00 Bernstein schleifen: Bearbeiten Sie unter Anleitung von Thomas Reich Usedomer Rohbernstein zu einem individuellen Schmuckunikat und Ihrem ganz persönlichen Souvenir. Anmeldung: Tel. 038371 55490, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen, Material vor Ort erwerbbar, Teilnahme: 4 €, „Haus des Gastes“</p> <p>Do., 14.02. 15 - 17:00 TIPP FÜR KIDS: Winterliche Bastelzeit mit Karlshagens Kinderkurdirektorin Amelie, Teilnahme frei, „Haus des Gastes“</p> |
|--|--|



- Fr., 15.02. 14:30 TIPP FÜR KIDS: Winterzeit ist Lesezeit - Karlchens kunterbunte Lesestunde für kleine Leute, Eintritt frei, Bibliothek im „Haus des Gastes“
- Sa., 16.02. 19:00 „Träume, Zauber & Magie“ - Faschingsfeier des Carlshagener Karnevals Club e.V., Programmstart mit Eröffnungstanz, Einmarsch der Minister um 20.11 Uhr, Eintritt: 6,99 € Eintritt ohne Kostüm: 10 €, Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule
- Mi., 20.02. 16:00 „Buchtipps zum Tee“ - Gemütliche Teestunde mit Leseempfehlungen der Carlshagener Buchhändlerin Gudrun Junge, Eintritt inkl. Teeverkostung: 2 €, „Haus des Gastes“
- Mi., 27.02. 15:00 Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 €, „Haus des Gastes“

einen Kurzurlaub im Ferienhaus Kieferneck und bei den Kindern holte der 14-jährige Til Gerlach aus dem sächsischen Freiberg mit 10,15 m den Sieg und kann nun mit seinen Eltern erholsame Tage in Karlshagen Urlaub bei Familie Jornitz verbringen. Auch die Zweit- und Drittplatzierten der drei Kategorien konnten sich über tolle Preise freuen.

Einen großer Dank gilt den Sponsoren der Preise beim Weihnachtsbaumweitwurf und der Tombola zum Eisbaden: Danke u. a. an die Sportschule Schöne am Carlshagener Sportstrand, Familie Rada (Strand 18), Familie Goetz-Wolter („Haus Kieferneck“), Familie Jornitz, dem Schoolbus Ron, dem Familienhotel Seeklause, der Phänomonta Peenemünde, der Schmetterlingsfarm Trassenheide, dem Kinderland in Trassenheide, dem Dinopark in Mölschow, dem Nordlichtverlag, dem Riesenrad/Fa. Holz.

### „Silvester am Meer“ in Karlshagen erneut rekordverdächtig



Neben Party und Silvestersause auf der Konzertschüssel und im Festzelt am Strand standen die traditionellen und kuriosen sportlichen Aktionen des Ostseebades zum Jahresbeginn wieder hoch im Kurs bei Gästen und Einheimischen.



Nachdem im vergangenen Jahr erstmals die 100-er Marke an Teilnehmern beim kleinen Neujahrsspektakel geknackt wurde, standen am ersten Tag des neuen Jahres bei Sonne und stürmischen Böen sogar 107 mutige Eisbader Punkt 12 für das Anbaden 2019 bereit. Einige Hundert Zuschauer bejubelten die teils kunterbunt verkleideten Winterschwimmer beim Gang in die 5 Grad kalte Ostsee.



Ebenso nachgefragt war der Spaßwettkamp im Weihnachtsbaumweitwurf. Ebenfalls von heftigem Wind begleitet gingen 99 Teilnehmer in den drei Kategorien (Männer, Frauen und Kinder) an den Start. Mit einer Topweite von sage und schreibe 11,65 m ging der Kurzurlaub in einer Ferienwohnung von „Strand 18“ letztlich an René Schmiele aus Eberswalde. Bei den Damen sorgte Vorjahressiegerin Ulrike Schierenbeck aus Achim bei Bremen mit der Weite von 7,20 m für die Bestmarke und freut sich nun auf



### Silvester und der Müll ...

Neben den bunten Aktionen für unsere Gäste wurde der Neujahrsmorgen für die Mitarbeiter des Eigenbetriebes und einigen freiwilligen Helfern geprägt von den Aufräumarbeiten am Strand und im gesamten Ostseebad. Unter dem Motto „Kein Müll ins Meer“ startete Karlshagen in diesem Jahr erstmals den Aufruf an alle Feuerwerksliebhaber und Strandgänger, Pyrotechnik-Überreste in kostenlosen Mülltüten aus Papier in den Mülltonnen am Strand zu entsorgen. Viele flinke Hände waren zum Einsammeln der unzähligen Raketen- und Böllerreste notwendig. An dieser Stelle sagen wir allen Helfern dafür ein großes **DANKE!**





War der Müllberg in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, können wir in diesem Jahr einen anderen Trend feststellen: Die Bereitschaft der Strandgänger, die entstandenen Feuerwerksüberreste mit zu entsorgen, ist gewachsen und der Müllberg hat sich bereits ein wenig verkleinert. Wir arbeiten weiter daran, das Bewusstsein gegen die Verschmutzung unserer Ostsee und des Strandes zu steigern.

## Usedomer Musikfestival präsentiert erste Höhepunkte 2019:

### Insel Usedom feiert Deutschland als Land des Meeres

- Vom 21. September bis 12. Oktober mit Ute Lemper, dem NDR Elbphilharmonie Orchester, Matthias Goerne, dem Baltic Sea Philharmonic, Kristjan Järvi, Ulrich Noethen, dem RIAS Kammerchor, David Geringas und vielen mehr
- Erstmals Deutschland im Länderschwerpunkt
- Jubiläum: Feier von 25 Jahren Usedomer Musikfestival in Swinemünde

**Seebad Heringsdorf, 13. Dezember:** 2019 feiert das Usedomer Musikfestival eine Premiere: Erstmals setzt der kulturelle Höhepunkt der Insel Usedom **Deutschland** als musikalischen **Länderschwerpunkt** an den schönsten Konzertorten des Eilandes in Szene. Ein „Land des Meeres“ erleben Besucher **vom 21. September bis zum 12. Oktober 2019** mit Broadwaystar **Ute Lemper**, dem Bariton **Matthias Goerne** und dem **NDR Elbphilharmonie Orchester** unter **Pablo Heras-Casado**, der Pianistin **Simone Dinnerstein** und dem **Baltic Sea Philharmonic** unter **Kristjan Järvi**, dem Schauspieler **Ulrich Noethen** und dem **Goldberg-Septett**, **Sophie Prinzessin von Preußen**, dem **RIAS Kammerchor**, den **Comedian Harmonists Today**, dem **Calmus Ensemble** und vielen mehr. Im maritimen Ambiente der Zwei-Länder-Insel verwandeln die Künstler des Usedomer Musikfestivals Schlösser, Ateliers, kaiserzeitliche Hotelsäle, die mächtige Kraftwerkshalle in Peenemünde und das Konzertzelt an der Seebrücke so in Podien mit internationaler Ausstrahlung.

Intendant **Thomas Hummel:** „Nach unserer Jubiläumssaison 2018 bleiben wir unserem Motto ein Podium der Ostseeregion zu sein treu: Von Mecklenburg-Vorpommerns größtem Industriedenkmal in Peenemünde bis ins polnische Swinemünde, von den weiten Stränden der Ostsee bis ins malerische Achterland der Sonneninsel wollen wir Deutschland, wo es geschichtlich und kulturell dem Meer verbunden war und ist, in den Fokus rücken. Internationale Stars der Musik erinnern in vielfältigen Konzerten an unsere Verbundenheit im Ostseeraum und nach Übersee, an die Gründung der Weimarer Republik vor 100 Jahren und wichtige Jubiläen im besonderen Flair der Insel Usedom.“

Ab dem **14. Dezember, 9 Uhr** startet der **Vorverkauf** für das Vorabprogramm über [www.usedomer-musikfestival.de](http://www.usedomer-musikfestival.de), telefonisch unter **038378-34647** und an allen Touristinformationen der Insel Usedom.

Die Bekanntgabe des Hauptprogramms erfolgt im Mai 2019.

### Die Peenemünder Konzerte 2019

Sinnbildlich für die Verbundenheit des Festivals mit der Ostseeregion steht das 2008 vom Usedomer Musikfestival gegründete **Baltic Sea Philharmonic**. Mit seinem Programm „Göttliche Geometrie“ (Devine Geometry) präsentiert es mit seinem Dirigenten **Kristjan Järvi** und der Pianistin **Simone Dinnerstein** deutsche und us-amerikanische Komponisten von Bach bis Reich in einem Konzert vereint. Ein zweiter Höhepunkt im Peenemünder Konzert bildet den **Abschluss der Saison im Musikland MV** mit dem **NDR Elbphilharmonie Orchester** gemeinsam mit dem Bariton **Matthias Goerne**. Auf dem Programm stehen u. a. Mahlers Rückert-Lieder und **Brahms Sinfonie Nr. 1**, die der Komponist auch in Vorpommern in Sassnitz auf Usedom's Nachbarinsel Rügen komponierte. Die **Peenemünder Konzerte**, durch den Norddeutschen Rundfunk, das Historisch-Technische Museum und das Usedomer Musikfestival ins Leben gerufen, finden in Mecklenburg-Vorpommerns größtem Industriedenkmal, dem Kraftwerk Peenemünde statt.

### 25 Jahre deutsch-polnische Partnerschaft - Das Usedomer Musikfestival in Swinemünde

Das Usedomer Musikfestival feiert 2019 in mehrfacher Hinsicht als Jubiläumsjahr: Das Ensemble „**il pomo d'oro**“ - entdeckt von Krimibestsellerautorin **Donna Leon** (Gast der Usedomer Literaturtage 2019) - würdigt gemeinsam mit der polnischen Sopranistin **Dagmara Barna** **25 Jahre deutsch-polnische Partnerschaft der Stadt Swinemünde (Polen) mit dem Usedomer Musikfestival** in einem Festkonzert im Miejski Dom Kultury in **Świnoujście** (Swinemünde). Auf dem Programm stehen Bachs Cembalo-Konzerte und Arien von Hasse und Händel. Weitere Programme auf dem polnischen Teil der Insel Usedom und darüber hinaus folgen.

### Happy birthday, Clara!

Den **200. Geburtstag von Clara Schumann** feiert ein Ensemble der Spitzenklasse im malerischen Schloss Stolpe: Der litauische Meistercellisten **David Geringas**, die Violinistin **Erika Geldsetzer** und der Pianist **Ian Fountain**. Sie vereinen in ihrem Programm drei Ostseeländer: Deutschland mit Clara Schumann, Estland mit Jüri Reinvere und Russland mit Peter Tschaikowsky.

### Vom Broadway in den Kaiserbäderraal

Auf die Spuren eines Weltstars begibt sich mit **Ute Lemper** ein Weltstar: Sie bringt ihre New Yorker Broadway-Show „Marlene“ in den prachtvollen Kaiserbäderraal in Seebad Heringsdorf. Und die **Comedian Harmonists Today** erwecken im großen Konzertzelt an der Seebrücke in Seebad Ahlbeck mit Liedern wie „Veronika, der Lenz ist da“ ihre großen Vorbilder wieder zum Leben - die musikalischen Erinnerungen an Marlene Dietrich und die Comedian Harmonist entführen so in die „Goldenen 20er“, einer Epoche in der in Deutschland erstmals eine parlamentarische Demokratie bestand.

### Deutschlands Licht

In Wolgasts beeindruckender St. Petri Kirche, der Grablage der Pommerschen Herzöge, erklingt europäische Musik des 17. Jahrhunderts u. a. mit dem monumentalen 119. Psalm „Schwanengesang“ von **Heinrich Schütz**, aufgeführt von der **Capella de la Torre** und dem **RIAS Kammerchor**. Gerühmt für ihren homogenen Klang befreit das Leipziger **Calmus Ensemble** im Zusammenklang mit Liedern aus anderen Ländern Europas das deutsche Volkslied von manchem Vorurteil. Den festlichen **Höhepunkt des 10-jährigen Jubiläums des Jungen Usedomer Musikfestivals** bildet das **Finalkonzert des Wettbewerbs „Die Besten von morgen“**, zu dem sich die besten Nachwuchsmusiker Deutschlands, allesamt Gewinner des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ dem Urteil einer hochkarätigen Jury stellen. Dann darf das Publikum gespannt sein, welches junge Talent den begehrten **Achterkerke-Musikpreis 2019** erhält.

### Über das Usedomer Musikfestival

Das Usedomer Musikfestival verschreibt sich seit 1994 der Kunst rund um die Ostsee: Drei Wochen lang von September bis Oktober locken die einzigartigen Klänge der jährlich wechselnden Gastländer - Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen, Russland und Schweden. In uralten Kirchen, malerisch gelegenen Schlössern und Villen, in Galerien sowie kaiserzeitlichen Hotels setzt das Usedomer Musikfestival die musikalischen Reichtümer der Länder und Regionen, die das Meer verbindet, an den aufregendsten Festivalorten Usedom's in Szene: Seien es Mecklenburg- Vorpommerns größtes Industriedenkmal, das Historische Kraftwerk in Peenemünde oder die prachtvollen Bauten der Kaiserbäder. Das länderverbindende Engagement des Usedomer Musikfestivals wurde 2015-16 und 2017-18 mit dem Gütesiegel der Initiative Europe for Festivals, Festivals for Europe (EFFE) ausgezeichnet

### Pressekontakt

Alexander Datz, Pressesprecher  
Usedomer Musikfestival, Tel: +49 (0)176 741 61 157,  
E-Mail: [a.datz@usedomer-musikfestival.de](mailto:a.datz@usedomer-musikfestival.de)

## Wir gratulieren

### *Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Februar 2019*

#### **Gemeinde Ostseebad Karlshagen**

06.02.	Krowke, Karin	75 Jahre
06.02.	Richter, Klaus-Rainer	70 Jahre
12.02.	Thierfelder, Monika	75 Jahre
15.02.	Bache, Margarete	90 Jahre
16.02.	Schulz, Elisabeth	95 Jahre
17.02.	Giskes, Charlotte	95 Jahre
18.02.	Driesel, Klaus	80 Jahre
20.02.	Titschkowski, Alfred	85 Jahre
23.02.	Müller, Birgit	70 Jahre
25.02.	Gratopp, Rosemarie	75 Jahre
25.02.	Stahlberg, Gerhard	70 Jahre
26.02.	Scheiba, Siegfried	75 Jahre

#### **Gemeinde Ostseebad Trassenheide**

04.02.	Woywod, Karin	80 Jahre
22.02.	Heimann, Volker	70 Jahre
26.02.	Brennemann, Marianne	80 Jahre
27.02.	Hillbrecht, Bernd	80 Jahre

#### **Gemeinde Ostseebad Zinnowitz**

03.02.	Wappler, Monika	70 Jahre
06.02.	Schrage, Hugo	70 Jahre
06.02.	Wecke, Ottilie	75 Jahre
08.02.	Krupke, Udo	80 Jahre
14.02.	Beirodt, Rita	80 Jahre
14.02.	Peters, Werner und Rita	50. Hochzeitstag
15.02.	Glöckner, Sigrid	75 Jahre
16.02.	Fuhrmann, Helga	90 Jahre
17.02.	Frommholz, Renate	80 Jahre
20.02.	Veit, Marlies	70 Jahre
21.02.	Gutzschebauch, Dieter	70 Jahre
21.02.	Bernheiden, Jörg und Johanna	50. Hochzeitstag
24.02.	Göhr, Manfred	75 Jahre
24.02.	Labahn, Uwe	80 Jahre
28.02.	Bayer, Elfriede	80 Jahre
28.02.	Woitynek, Alfred	75 Jahre

## Feuerwehr-Nachrichten

### Aus der Arbeit der FFW Karlshagen



Wieder ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen. Es wurden unter anderem zahlreiche Lehrgänge wie Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart absolviert. Zum Teil fanden diese Lehrgänge an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz in Malchow sowie aber auch bei anderen Wehren im Landkreis statt. Hinzu kommen natürlich auch die Übungsstunden an unseren Dienstabenden. Somit können wir und die Gemeinde auf eine gut ausgebildete Truppe schauen.

Auch einen Übergang von der Jugend in die aktive Löschgruppe konnten wir verzeichnen.

Am 08.12. war unsere Jahreshauptversammlung, bei der eine neue Wehrleitung gewählt wurde.



Nach 22 Jahren wollte Kamerad Wolfgang Hümer die Führung an die nächste Generation abgeben. Wir danken ihm für seine großartige Arbeit, ohne die die Wehr vermutlich heute nicht so gut dar stehen würde und hoffen natürlich, dass er uns mit seiner jahrelangen Erfahrung auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht. Neuer Wehrführer ist unser Kamerad Tim Dreier, welcher aber noch durch die Gemeindevertretung bestätigt werden muss. Auf Grund dessen, das für den Stellvertreter keine Mehrheit zustande kam, wird dieser im ersten Quartal 2019 erneut gewählt. Damit bleibt Oliver Schlorff kommissarisch als stellvertretender Wehrführer im Amt.

Die Wehrführung wird damit aus dem Wehrführer Tim Dreier, dem stellvertretenden Wehrführer Oliver Schlorff, dem Gerätewart Stefan Schulz, der Schriftwartin Franziska Schmidt sowie den zwei Beisitzern Clemens Marschke und Christoph Vollbrecht bestehen. Mögen Sie immer gemeinsam die richtigen Entscheidungen treffen umso den optimalen Brandschutz für die Gemeinde zu gewährleisten. Viel Erfolg!

Wir bedanken uns in diesem Zuge nochmal rechtherzlich bei allen Sponsoren, freiwilligen Helfern, der Schule Karlshagen, dem Eigenbetrieb und den Einwohnern, die uns das ganze Jahr begleitet und unterstützt haben.

Was wünschen wir uns für das Jahr 2019? Weiterhin so viel Unterstützung, weitere Mitglieder und das hoffentlich auch mal der ein oder andere Gemeindevertreter den Weg zum Gerätehaus findet, um so einen Einblick in die Pflichtaufgabe der Gemeinde zubekommen. Das wäre für uns mehr Anerkennung als ein bloßes Dankeschön.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf eine weiterhin gute unterstützende Zusammenarbeit mit den Einwohnern und der Gemeinde um den örtlichen Brandschutz jederzeit sicherstellen zu können.

**Eure Freiwillige Feuerwehr Karlshagen**

## Schul- und Kindergartennachrichten

### Nachrichten

#### aus der Grundschule Zinnowitz

Happy New Year ..., viel Gesundheit und ein tolles Jahr 2019 wünschen die Kinder, LehrerInnen und MitarbeiterInnen der Grundschule Zinnowitz.

Auch wenn der Januar 2019 schon fast wieder Geschichte ist, ist es uns wichtig, einige schöne Impressionen unserer Weihnachtsrevue im Dezember zu teilen.







Hanna, Ricarda, Janina und Bastian führten durch unsere Revue.



Ricarda spielte auf ihrer Blockflöte „Gloria“ und bescherte uns allen eine „Gänsehaut.“



Beim gemeinsamen Singen kam auch der Letzte in Weihnachtsstimmung.

Im Januar ist, wie an allen anderen Schulen auch, „Hochkonjunktur“. Zeugniskonferenzen, der erste Besuch unserer neuen Schüler, Elterngespräche usw. Nur unsere Schüler warten sehnsüchtig auf die Ferien und auf etwas Schnee, soviel wie im Süden Deutschlands muss es ja nicht gleich sein.

Wir wünschen allen eine schöne Winterzeit. Im Namen aller Kollegen und Mitarbeiter der Grundschule Zinnowitz



Kerstin Goetz  
Schulleiterin

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,  
im Januar 2019 wünsche ich Ihnen eine gute Zeit, den Familien mit schulpflichtigen Kindern einen guten Abschluss des ersten Schulhalbjahres und dann erholsame Winterferien! Ich sehe unserer Religiösen Kinder- und Jugendwoche RKJW in der Familienferien- und Begegnungsstätte St. Otto in Zinnowitz während der Winterferien entgegen und freue mich darauf wieder viele unserer Kinder und Jugendlichen zu treffen.

Herzlichst,

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

**Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:**

**„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29**

Sonntag	11:00 Uhr
Montag	07:30 Uhr
Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	07:30 Uhr

**„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6**

Samstag	18:00 Uhr
Sonntag	10:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr

Beichtgelegenheit

Mittwoch 18:30 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz



Unsere Drittklässler haben einen coolen Tanz einstudiert.



Unsere Kleinsten waren noch etwas schüchtern. Trotzdem war ihre Darbietung vom „Nussknacker“ einzigartig und erntete viel Beifall.



Guten Abend schön Abend ... in 2-stimmiger Fassung. Was für eine Herausforderung, jedoch mit Bravour gemeistert.

## Unsere Gemeindegruppen und besonderen Gottesdienste:

2019 wird des **75. Todestages von Pfarrer Alfons Maria Wachsmann** gedacht. Ein Gedenktag wird am Freitag, dem 25.01.2019 im Alfried Krupp Kolleg in Greifswald in ökumenischer Kooperation der Propstei der katholischen Kirche in Vorpommern und des Lehrstuhls für Kirchengeschichte der Universität Greifswald als Studientag mit dem Titel „**Theologe - Seelsorger - Glaubenszeuge**“ ausgerichtet. Beachten Sie bitte die Aushänge, unsere Homepage und die Internetseite des Alfried Krupp Wissenschaftskolleg <https://www.wiko-greifswald.de/programm/allgemeines/veranstaltungs-kalender/veranstaltung/n/theologe-seelsorger-glaubenszeuge-studentag-zum-gedenken-an-alfons-m-wachsmann-35101/>. Anmeldung für den Tag über die genannte Internetseite. Der Abendvortrag um 18:30 Uhr von Botschafterin a.D. Annette Schavan (Ulm) ist öffentlich.

Herzliche Einladung für den **LIA (Leben Im Alter) - Nachmittag** am Mittwoch, dem 30.01. von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf.

Zum **Seniorenfrühstück** wird eingeladen am Dienstag, dem 05.02. in das Seniorenzentrum Stella Maris in Heringsdorf. Beginn um 09:30 Uhr mit der heiligen Messe.

Vom Sonntag, dem 10.02. bis Samstag, dem 16.02. findet die Winter-RKJW (**Religiöse Kinder- und Jugendwoche**) in der Familienferien- und Begegnungsstätte St. Otto in Zinnowitz statt.

Anmeldung ausschließlich über <https://www.dreifaltigkeit-stralsund.de/rkw.html>

Kommen Sie gerne zum **LIA (Leben Im Alter) - Nachmittag** am Mittwoch, dem 13.02. von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf.

Das **Pfarrbüro** ist in St. Otto, Zinnowitz am 18.02. von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

**Ausblick:** Donnerstag, der 21.02. ist der **75. Hinrichtungstag von Pfarrer Alfons Maria Wachsmann**; Veranstaltungen in Greifswald; achten Sie bitte auf unsere Internetseite.

Am Sonntag, dem 24.02. ist wieder **Familienmesse** in St. Otto, Zinnowitz und anschließend Religionsunterricht.

Vom Samstag, dem 02.03. bis Sonntag, den 03.03. wird der **dritte Religiöse Kinder- und Jugendtag** in Greifswald ausgerichtet. Anmeldung bitte im Pfarrbüro.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf [www.stella-maris-usedom.de](http://www.stella-maris-usedom.de)

## Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Insel Norden!

Das Wort für den Monat Januar will uns in das neue Jahr begleiten: Gott spricht: „Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“ (1. Mose 9,13). Von dem Regenbogen ist hier die Rede. Mit diesem Zeichen will Gott den Menschen sagen, dass er die Erde nicht zerstören will. Der Regenbogen ist eine Brücke zwischen Gott und den Menschen. Immer wenn wir ihn am Himmel sehen, will Gott uns sagen: „Ich bin für euch da!“ Gott geht in Vorleistung, nun ist es an uns im Einklang mit der Schöpfung und mit allen Geschöpfen zu leben. Im Einklang mit unseren Mitmenschen und im Einklang mit der Natur. Natur, die es auf der Insel Usedom noch gibt. Natur deren Macht und Kraft wir deutlich spüren können. Gerade der Jahreswechsel hat uns wieder gezeigt, wie sehr wir mit der Natur verbunden sind und wenig Einfluss wir darauf haben. Ich wünsche uns für das Jahr 2019, dass wir mutig Schritte gehen, die unseren Blick auf die Natur lenken, in der wir leben. Nur wenn wir uns für den Schutz der Umwelt - also auch unseren Lebensraum einsetzen - können wir in Zukunft sicher leben. Das ist vielleicht unser Anteil an dem Bund, der mit dem Regenbogen gesetzt ist. Gott lädt uns ein in diesen Bund. Schlagen wir mutig ein und setzen wir uns ein

für ein gutes Miteinander unter den Menschen und mit der Natur. Es grüßt sie herzlich

*Ihr Cord Bollenbach*  
Gemeindepädagoge

## Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Datum	Festtag	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
27.01.	Letzter Sonntag nach Epiphania		11:00 Versöhnungsgebe und Abendmahl	9:30
03.02.	5. So. vor der Passionszeit	11:00		9:30 Abendmahl
10.02.	4. So. vor der Passionszeit		11:00 Versöhnungsgebet	9:30
17.02.	Septuagesimae	11:00		9:30
24.02.	Sexagesimae		11:00 Versöhnungsgebet und Abendmahl	9:30

### Offene Kirche

Krummin: täglich von 10:00 - 16:00 Uhr (ganzjährig)  
Zinnowitz: Kirchenführung Di., 11:11 Uhr

### Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

#### Nähgruppe in Karlshagen

Bei Interesse: Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794.

#### Familien-Projekt-Chor

Zinnowitz: montags 17:00 - 17:45 Uhr

Von der Oma bis zum Enkel, alle die Freude haben miteinander zu singen, sind herzlich eingeladen. Unser Projektziel ist der Ostermontag -22. April 2019 - 14:00 Uhr Gottesdienst in Netzekow.

#### Flötengruppen für Anfänger (nicht in den Ferien)

Zinnowitz: mittwochs 16:45 - 17:15 Uhr

Karlshagen: donnerstags 16:15 - 16:45 Uhr

#### Christenlehre (nicht in den Ferien)

Zinnowitz: mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr

Karlshagen: donnerstags 15:30 - 16:15 Uhr

#### Konfirmandenunterricht

25. - 27.01.19 Konfi Wochenende in Sassen (Anmeldung!)

23.02.19, 9:30 - 12:30 Uhr in Karlshagen

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045.

#### Gesellschafts-Spiele-Abend

Einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in der Kirche Karlshagen 19:00 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues. Die nächsten Termine sind: 22.02.2019 Kirche Karlshagen

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

#### Ökumenische Sportgruppe

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

montags, 19:30 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz

#### Frauengesprächskreis

05.02.19, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Zinnowitz: Thema: Weltgebetstag in Slowenien - Vorstellung des Landes Slowenien.

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331.

#### Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags 19:00 - 20:30 Uhr, Gemeinderaum Krummin

Leitung: Clemens Kolkwitz

#### Frauenhilfe

donnerstags: 14:00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Termine: 21.02.2019

Kontakt: Carola Fischer: 038377 37143

#### Wochenschluss-Andacht im Haus Sorgenfrei.

freitags 15:15 Uhr im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

#### Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045



**Wir gehören zusammen - Sternsinger sagen DANKE**

Am 5. Januar waren 4 Sternsinger Gruppen unter dem Motto: "Wir gehören zusammen" im Insel Norden unterwegs. Der Segen für das Jahr 2019 wurde in Karlshagen, Trassenheide, Mölschow, Lütow, Neuendorf, Netzelkow, Zinnowitz, Zempin und Ückeritz verteilt. An den Haustüren kann man es nun lesen: "20 \* C+M+B+ 19". Ein Dank an alle, die diese Aktion ermöglicht haben. Sternsinger, Eltern, Hauptamtliche und an das Team von St. Otto für die gute Bewirtung und natürlich an alle, die ihre Tür geöffnet haben.



Es wurden in diesem Jahr über 1.100 € gesammelt.

Die nun an das Kindermissionswerk; in diesem Jahr insbesondere für Projekte in Peru, gehen. Am 4. Januar 2020 sind wir wieder unterwegs. Vielleicht möchten Sie dann ja auch ihre Tür öffnen und den Segen für das Jahr 2020 empfangen.

**Küster für die Kirche in Karlshagen gesucht!**

Was ist denn bitte schön ein Küster oder eine Küsterin? Das ist der fürsorgliche Mensch, der eine Kirche betreut und alles so vorbereitet, dass man gerne in einer Kirche einen Gottesdienst feiern möchte, oder alles sauber und in Schuss hält, dass die Gemeindeveranstaltungen in der Kirche - hier nun in Karlshagen - stattfinden können. Vielleicht haben Sie ja Zeit und Lust diese Aufgabe zu übernehmen, oder kennen jemand, der dafür in Frage käme. Wenn Sie neugierig geworden sind, dann melden Sie sich bei uns im Pfarramt: Bergstr. 12 - 17454 Zinnowitz - 038377 42045 - zinnowitz@pek.de. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Es handelt sich bei dieser Aufgabe, um eine Stelle, die auch finanziell vergütet wird.

**Termine für das Notizbuch im 1. Halbjahr 2019**

- 01.03.2019: Gottesdienst zum Weltgebetstag um 19:00 Uhr, Kirche Karlshagen
- 07.04.2019: Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden 2019 um 9:30 Uhr, Kirche Zinnowitz
- 20.04.2019: Konzert am Karsamstag, 16:00 Uhr, Kirche Zinnowitz
- 22.04.2019: Ostergottesdienst Projekt mit dem Familienchor, 14:00 Uhr, Kirche Netzelkow
- 05.-12.05.2019: Bibelwoche (Gottesdienste am Sonntag/ Bibelabende: Mo. - Fr. jeweils 19:00 Uhr)
- 12.05.2019: Gottesdienst zum Ortsjubiläum 190 Jahre Karlshagen, 11:00 Uhr, Kirche Karlshagen
- 30.05.2019: Himmelfahrt Gottesdienst mit Kirchenchor und Brot backen, 11:00 Uhr, Kirche Krummin
- 09.06.2019: Konfirmation zu Pfingsten, 11:00 Uhr, Kirche Krummin
- 15.06.2019: Beginn des Konzert Sommers 2019, 20:00 Uhr, Kirche Zinnowitz
- 14. - 16.06.2019: Konfi-Camp in Sassen
- 19. - 23.06.2019: Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund
- 28.06. - 06.07.2019: Jugendfahrt nach Schweden
- 22. - 26.07.2019: Kinderfreizeit in Sassen

Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Augen und offenen Herzen unterwegs sind und mitmachen. Vielleicht haben ja auch Sie Lust mitzumachen und Ideen, die sie einbringen möchten.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke  
Pfarrerin

Cord Bollenbach  
Gemeindepädagoge

**Kontakt:**

Bergstraße 12 - 17454 Zinnowitz - 038377 42045  
zinnowitz@pek.de - www.kirche-auf-usedom.de

**„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz**

**laden im Februar 2019 zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein**

- Sonntag, den 10.02.2019  
„Das wahre Harmagedon - wo und wann?“
- Sonntag, den 17.02.2019  
„Die Sintflut- mehr als eine Geschichte“
- Sonntag, den 24.02.2019  
„Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 9:30 Uhr in Zinnowitz, Möskenweg 19 statt.

**Eintritt frei. Keine Kollekte.**

**Vereine und Verbände**

**Entwicklungskonzept  
Seniorenpolitik der Gemeinde Ostseebad  
Karlshagen**

**Präambel**

**In unserer Gemeinde gibt es einen hohen Anteil von Einwohner der Generation 60plus.**

**Bessere Lebensbedingungen für diese Generation zu schaffen und in der Qualität zu sichern, nimmt daher einen hohen Stellenwert ein. So entstehen für alle bessere Lebensbedingungen.**

**Zu allen Aktivitäten werden die Einwohner mit einbezogen, das betrifft die Mitglieder des Sozialausschusses, der Vereine, des Seniorenbeirates und der AG „Kinder- und Jugendarbeit“.**

Die Gemeinde des Ostseebades Karlshagen gibt sich dafür folgendes Entwicklungskonzept:

1. Kontinuierliche Verbesserung der Wohnbedingungen, wie barrierearmes-/barrierefreies Wohnen, barrierearme/barrierefreie Zugänge und Erreichung eines hohen Niveaus des Wohnumfeldes.(Außenanlagen; Sitzgelegenheiten; Sauberkeit und Ordnung)
2. In der Wohnungsvergabe der kommunalen Wohnungen wird bedarfs- und altersgerecht entschieden.Die Bera- tung von Bewohner zum Umzug ist zu verbessern und die Wohnungsvergabe im Erdgeschoss sollte vorrangig bei gleichen Kriterien an ältere Bewohner erfolgen.Bei Bedarf erfolgt nach Leerzug der Umbau kommunaler Wohnun- gen altersgerecht und barrierearm, insbesondere in den Bädern.Im Bereich des Umfeldes der Wohnblöcke sind die Unterstellmöglichkeiten für Rollatoren, E-Mobilen und Rollstühlen zu prüfen und bei Bedarf und Möglichkeit zu re- alisieren.Um das gesamte Ortsbild weiter positiv zu gestal- ten, ist die Zusammenarbeit mit der Mietergenossenschaft „An der Peenemündung“ auszubauen.Die Ergebnisse der Ortsbegehungen sind darin einzubeziehen.
3. Die Gemeindevertretung nimmt ihre Möglichkeit war, Einfluss auf die weitere Entwicklung und den Ausbau des ÖPNV, sowie auf die Erweiterung der Bushaltestellen und Bewahrung einer guten Sauberkeit und Ordnung an diesen in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb zu nehmen.
4. Um eine hohe Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde zu entwickeln, ist eine verantwortungsvolle, stabile und zuver- lässige Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Präventi- onsrat der Insel Usedom erforderlich.Dazu ist eine jährliche Ortsbegehung in Verantwortung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung Sicherheit und Verkehr in Unterstützung mit dem Seniorenbeirat und der AG „Kinder- und Jugendar- beit“ durchzuführen.
5. Regelmäßige Analyse der Unterstützung der „Regionalen Schule mit Grundschule Heinrich-Heine“ zur Realisie-

zung der Anforderung „Jung - Alt“. Der Seniorenbeirat der Gemeinde und die Ortsgruppe der Volkssolidarität werden dazu einerseits in ihren Aktivitäten unterstützt und leisten andererseits ihren Anteil bei der Mitgestaltung des Schullebens im Rahmen der Ganztagschule und vollen Halbtagschule. Dazu zählen der Ausbau der bereits vorhandenen Aktivitäten entsprechend des Schulprogramms mit seinem Maßnahmenplan. Eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Arbeitsgruppe „Kinder- und Jugendarbeit“ ist zu erreichen.

6. Der Erhalt des Jugend- und Vereinshauses ist für ein abwechslungsreiches und aktives Leben der Generationen in der Gemeinde erforderlich. Die Aktivitäten im Jugend- und Vereinshaus bilden dafür einen Schwerpunkt. Ein Weiterer ist die Zusammenarbeit mit der Heine-Schule und der Kita.
7. Der Erhalt der Begegnungsstätte „kiek in“ in Verbindung mit dem altersgerechten betreuten Wohnen ist für die Zukunft zu sichern. Neben der in Verantwortung der Mietergenossenschaft stehenden Aufgaben, gilt es die Unterstützung für Bildungs-, Unterhaltungs- und Sportangeboten durch die Gemeinde, entsprechend den Möglichkeiten, weiter auszubauen.
8. Die jährliche Ausgestaltung des Monats der Senioren ist zu einem Höhepunkt in der Seniorenbetreuung auszubauen. Im Mittelpunkt sollten Bildungs-, Informations-, und Sportveranstaltungen stehen. Dazu ist eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde zu ermöglichen und eine weitere Einbeziehung von Vereinen anzustreben.
9. Sportliche Höhepunkte und Aktivitäten wie z. B. das Sportfest des FSV, das „senioropen - Turnier“ im Tennis, das Schützenfest u. ä., werden unterstützt. Dazu wird die Zusammenarbeit mit den Vorständen der Vereine ausgebaut. Zum erfolgreichen Gelingen ist die Zusammenarbeit mit den Vereinen und der „Heine-Schule“ auszubauen. Das Entwicklungskonzept ist jährlich auf seine Umsetzung zu analysieren. Dazu wird im Ausschuss für Soziales beraten und notwendige Korrekturen und Ergänzungen vorgenommen.

Ostseebad Karlshagen, den 05.09.2018

  
Christian Höhn  
Bürgermeister

  
Horst Lewerenz  
Vorsitzender Seniorenbeirat

## Informationen zu den „Tagen der Senioren“ 2019:

Die Gemeinde Karlshagen begeht im Jahr 2019 ihren 190. Geburtstag. Dazu wurden bereits einige Höhepunkte vorbereitet und terminlich festgelegt.

Auf einer gemeinsamen Beratung der Ortsgruppe der Volkssolidarität und des Seniorenbeirates wurde vereinbart, aus diesem Anlass monatlich einen „Tag der Senioren“ durchzuführen.

Die Inhalte dieser „Tage der Senioren“, im Übrigen die 15. Veranstaltungsreihe, erfolgt in Abstimmung mit den Höhepunkten und in Absprache mit dem Haus des Gastes.

Die Tage der Senioren stehen unter dem Motto:



1829 - 190 Jahre Karlshagen 2019

**Offiziell haben wir am 07. Januar beim Brunch im „kiek in“ die Tage der Senioren für 2019 eröffnet. Mehr als 80 Besucher nahmen an dieser Veranstaltung teil und erfreuten sich bei Musik und gutem Essen.**

Bei der Organisation der Veranstaltungen werden wir folgende Schwerpunkte beachten:

- Informationen zu unterschiedlichen Themen
- Kulturveranstaltungen
- Sternfahrt (Wandern- Radfahren - Auto)
- Sportfest
- Ball der Senioren

Der Rahmen der Tage der Senioren bilden die monatlichen Veranstaltungen in der Begegnungsstätte „kiek in“. Sie werden ja zusätzlich im Amtsblatt veröffentlicht, so dass der zeitliche und organisatorische Ablauf rechtzeitig bekanntgegeben wird.

Wir bitten die Aktualisierung stets zu beachten, da Veränderungen eintreten können.

Dagmar Hidde

Horst Lewerenz

Leiterin Begegnungsstätte „kiek in“ Seniorenbeirat Karlshagen

## Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen informiert:

Im Namen des Seniorenbeirates wünsche ich den Seniorinnen und den Senioren unserer Gemeinde ein gesundes, gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Der Seniorenbeirat informiert im Folgenden zu einigen Schwerpunkten seiner Tätigkeit im Jahr 2018. Grundlage ist der Tätigkeitsbericht, der auf der Beratung am 06.12.2018 beschlossen wurde und den Gemeindevertretern am 20.12.2018 bekannt gegeben wurde.

Folgende Schwerpunkte standen im Mittelpunkt:

Der Seniorenbeirat hat an der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes „Seniorenpolitik der Gemeinde“ mitgewirkt. Mit der Beschlussfassung auf der Gemeindevertreterversammlung am 30.08.2018 gab es den erfolgreichen Abschluss.

Wir arbeiteten aktiv in der **AG „Seniorenfreundliche Kommune“** mit. Die Arbeitsgruppe wird weitere Beratungen durchführen. Grundlage der Beratungen wird das „Entwicklungskonzept Seniorenpolitik“ sein. Auf der Beratung am 04.12.18 haben sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe dazu verständigt.

Der Seniorenbeirat wird auch weiter darauf hinwirken, Aktivitäten und Schwerpunkte für die Verbesserung der Lebensqualität für die Seniorinnen und Senioren, ob Sicherheit, Wohnen, Kultur und Bildung, zu setzen.

Die **14. Seniorentage im Monat Mai** wurden bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen unterstützt. Die Seniorentage über den Monat zu verteilen, hat sich als richtig erwiesen. Im Amtsblatt gab es zu den Ergebnissen einen umfassenden Bericht. Für diese Jahr wird es eine Änderung geben. Die Gemeinde begeht ihren 190. Geburtstag.

Auf einer gemeinsamen Beratung mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität haben wir vereinbart, im Jahr 2019 einen monatlichen **„Tag der Senioren“** durchzuführen. Die Veranstaltungen werden in Abstimmung mit weiteren Höhepunkten und in Absprache mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität und dem Haus des Gastes erfolgen.

Die Zusammenarbeit mit der **„Heine-Schule“** erfolgte kontinuierlich. Schwerpunkt war, die Aktion **„Alt - Jung“** weiter auszubauen. Dazu gab es eine Beratung mit der Schulsozialarbeiterin, Frau Friedrich und Frau Hidde in der Schule und eine Veranstaltung in der Begegnungsstätte „kiek in“. Dort berieten Schüler der Heine-Schule und Seniorinnen und Senioren über die Möglichkeiten der Unterstützung. Es konnten konkrete Vereinbarungen getroffen werden. Die ersten Aktivitäten verliefen erfolgreich.

Am 25.10.2018 fand ein Erfahrungsaustausch mit Vertretern der **Gemeinde Bentwisch** statt. Frau Hidde, Frau Rehbein, Frau Schneider und Herr Lewerenz wurden von der Bürgermeisterin, Frau Strübing, sehr herzlich begrüßt. Dieser Besuch war für beide Seiten sehr interessant und erfolgreich. Wir haben zu einer Veranstaltung im Jahre 2019, „190 Jahre Karlshagen“ die Bürgermeisterin und



Gemeindevertreter eingeladen und werden das in Absprache mit den Gemeindevertretern realisieren.

Dem Sozialausschuss wurde regelmäßig über die Arbeit des Seniorenbeirates berichtet.

An den Sitzungen des Ordnungsausschusses nahm Herr Wolfgang Regelin teil.

Die Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität war auch in diesem Jahr gewährleistet.

Die Unterstützung der Mietergenossenschaft „An der Peenemündung“ durch die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten, als Anlaufpunkt für viele Veranstaltungen für die Seniorinnen und Senioren, war stets gegeben. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Es wird für unsere Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde viel organisiert und veranstaltet. Unser Dank gilt darum allen, die sich aktiv für deren Wohl einsetzen und uns bei unserer Arbeit unterstützen.

Folgende Termine sind für die Beratungen des Seniorenbeirates bis zu den Kommunalwahlen am 26. Mai geplant:

31.01.; 14.03.; 25.04. jeweils um 10:00 Uhr im Haus des Gastes, Änderungen vorbehalten.

**Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen  
Horst Lewerenz**

## Informationen des Schützenvereins „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V.



Liebe Einwohner, Vereine und Gäste,  
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019 wünschen wir Allen.

Am 15.12.2018 fand unser Weihnachtsschießen statt, welches sehr gut besucht war.

Auch unsere Weihnachtsfeier am 21.12.2018 war ein geselliges Beisammensein.

Es fand am 29.12.2018 unser 1. Silvesterschießen statt, welches wir zur Tradition machen wollen. Dabei wurden Urkunden, Pokale und Sachpreise gewonnen.

Dank gilt unseren Mitgliedern, die sich bei der Organisation sowie der Durchführung der Veranstaltungen bemüht haben.

Besonderer Dank gilt einer im Amtsbereich ansässigen Firma, die uns nach einem Heizungsausfall schnell geholfen hat, um unsere Veranstaltungen durchführen zu können.

Nun etwas in eigener Sache!

Auch in diesem Jahr gehen die Umbau- bzw. Werterhaltungsarbeiten weiter. Dazu rufen wir alle Mitglieder auf, sich rege zu beteiligen.

**Der Vorstand**

## Begegnungsstätte „Kiek in“



Ostseebad Karlshagen, Am Dünenwald 1

### Veranstaltungsplan/Februar 2019

Do.	31.01.	09:30 Uhr	Chorprobe-Karlchen
Fr.	01.02.	14:00 Uhr	Handarbeiten
Sa.	02.02.	09:00 Uhr	Neujahrskonzert in Berlin (Ausverkauft)
Di.	05.02.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Do.	07.02.	09:30 Uhr 14:30 Uhr	Probe Karlchenchor Lustige Geschichten
Fr.	08.02.	14:00 Uhr	Handarbeiten
Di.	12.02.	14:00 Uhr	Wanderung
Mi.	13.02.	14:00 Uhr	Skat/ Gesellschaftsspiele und anderes
Do.	14.02.	09:30 Uhr <b>18:30 Uhr</b>	Chorprobe „Es wird ein Heißer Sommer“ Valentinstagsfeier- bitte anmelden!

Fr.	15.02.	18:00 Uhr	Buchlesung - <b>bitte Aushang beachten!</b>
Di.	19.02.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat und anderes
M.	20.02.	14:00 Uhr	Handarbeiten
Do.	21.02.	09:30 Uhr 14:30 Uhr	Chorprobe Gemütliches Beisammensein für Mitglieder der Volkssolidarität
Fr.	22.02.	14:00 Uhr	Kino Zinnowitz- <b>bitte anmelden</b>
Mi.	27.02.	14:00 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat und anderes

Montags	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen mit Fr. Hidde
Montags	10:00 Uhr	Heilgymnastik mit Fr. Krüger
	15:45 Uhr	Osteoporose mit Frau Pohl
	17:00 Uhr	Osteoporose mit Frau Weiß/ Frau Brinkmann

Dienstag	09:30 Uhr	Seniorentanz
Mittwoch	10:45 Uhr	Wirbelsäulengymnastik mit Raschid im Haus
Mittwoch	09:00 Uhr	Chigung mit H. Kickhefel

Allen Gästen, Besuchern und Senioren ein gesundes neues Jahr und viele gemeinsame Stunden in der Begegnungsstätte „kiek in“ Änderungen möglich!

Dagmar Hidde  
Leiterin



<b>2. Februar</b>	Wii Sports Challenge <u>Bitte bis zum 30. Januar anmelden!</u>
<b>9. Februar</b>	Kinderfasching ab 6 Jahren 15:00 bis 18:00 Uhr <b>1 Euro</b> Unkostenbeitrag Bitte bis zum 5. Februar anmelden!
<b>13. Februar</b>	Badekugeln selbst herstellen
<b>20. Februar</b>	Fluffy Slime herstellen
<b>23. Februar</b>	Faschingsparty ab 12 Jahren 16:00 bis 21:00 Uhr <b>2 Euro</b> Unkostenbeitrag <u>Bitte bis zum 19. Februar anmelden!</u>

Wie immer unsere Basics:

Dienstag backen

Donnerstag kochen

Freitag basteln

Kontakt: 038371 28121 oder 0157 5 8487147, www.jvh-karlshagen.com

### Vielen Dank

Ein „herzliches Dankeschön“ für die tolle Spende richtet das Jugend- und Vereinshaus Karlshagen an die **Möbelbörse Wolgast**.

Für unsere Chill-Out-Zone und unsere PS3 benötigten wir ein Fernsehgerät.

Die **Möbelbörse Wolgast** hat uns sofort und ohne lange zu reden ein Gerät zur Verfügung gestellt.

Super!

## Der Carlshagener Karnevalsclub wünscht allen ein frohes und gesundes neues Jahr 2019

Hoffentlich hattet Ihr auch alle einen feucht fröhlichen Start ins neue Jahr. Wir haben uns von der Silvestersause erholt und

sind schon fleißig am Proben um Euch am 09.02.2019 und am 16.02.2019 zu unseren zwei Abendveranstaltungen zu begeistern. Das Thema lautet in diesem Jahr:

**Träume, Zauber und Magie - CKC im Land der Phantasie.**



Ob als Zauberer, Magier, Elfen oder Einhörner, Hobbit oder Hexen - Ihr seid alle herzlich willkommen. Der Einlass in die Turnhalle findet ab 19:00 Uhr statt, wo Ihr auch gleich bis 20 Uhr unsere Happy Hour\* nutzen könnt (auf alle offenen Getränke 50 %). Rechtzeitiges Erscheinen wird zu beiden Veranstaltungen belohnt, denn die ersten 6 Gäste mit Kostüm bekommen freien Eintritt.

Unser Augenmerk liegt auch auf dem 10.02.2019. Da möchten wir Klein und Groß ab 15:00 Uhr zu unserem Kinderfasching einladen. Ein Spannendes Unterhaltungsprogramm, Spiele und Kinderschminken begleiten unsere Kleinen 2 Stunden lang durch den Nachmittag. Für leckeren Kuchen und Getränke ist natürlich auch wieder gesorgt. **Der Eintritt ist für unsere kleinen und großen Gäste frei.**

Wir freuen uns auf Euch.



**Karlshagen Helau**  
Schriftführerin N. Ehmke



**Informationen aus der AG „Jugend für Karlshagen“**

Wie wir bereits im Amtsblatt berichteten, gibt es unsere Arbeitsgruppe seit dem 01.03.2018 mit dem Ziel, den Ort Karlshagen für Kinder und Jugendliche attraktiver zu gestalten, durch die Initiierung und Durchführung von Freizeitangeboten und Verschönerungen unseres Ortes.

Unser erstes großes Projekt, die **Halloween-Party** am 30.10.2018 (die OZ berichtete) war dank der Unterstützung vieler freiwilliger Helfer, wie auch Eltern, die ein tolles Buffet zauberten, ein voller Erfolg. Nahezu 100 Kinder und Jugendliche nahmen an der schaurig schönen Veranstaltung teil und freuten sich über ein gelungenes Fest.



Momentan arbeiten wir an der Organisation einer Themenparty für Schüler/innen ab der Klassenstufe 7, welche wir für März 2019 planen. Diese soll in den Räumlichkeiten des Jugend- und Vereinshauses Karlshagen stattfinden mit einem Buffet und guter Musik, für die wir einen DJ engagieren wollen. Ein Dank geht an dieser Stelle an deren Mitarbeiter, die Schulsozialarbeiterin der Heinrich-Heine-Schule sowie den Sozialausschuss der Gemeinde Karlshagen für die Unterstützung unserer Vorhaben.



**Volkssolidarität Greifswald**



**Veranstaltungsplan Februar 2019**

Klönhus Zinnowitz

Adresse: Neue Strandstraße 43, 17454 Zinnowitz

Telefon: 038377 399792

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.02.2019	Freitag	10:00 - 14:00	Kommen Sie doch auf ein Plauderstündchen herein.
04.02.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ Mit anschließendem Mittagsimbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
05.02.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
06.02.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
			Seniorentanz
		10:00	Seniorentanz
07.02.2019	Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam**
		13:30	Rommétournier
08.02.2019	Freitag	10:00 - 14:00	Kommen Sie doch auf ein Plauderstündchen herein.
11.02.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ Mit anschließendem Mittagsimbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
12.02.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
13.02.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
			Seniorentanz
		10:00	Seniorentanz
14.02.2019	Donnerstag	10:00	Plattdeutsch am Vormittag
		12:00	Wir kochen gemeinsam**
		13:30	Skat
15.02.2019	Freitag	10:00 - 14:00	Kommen Sie doch auf ein Plauderstündchen herein.
18.02.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ Mit anschließendem Mittagsimbiss**
		09:00	Mütter- und Stillcafé
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
19.02.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
20.02.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
			Seniorentanz
21.02.2019	Donnerstag	10:00	Siggi's Bastelstube - Kreativkurs
			Kostenfrei für VS-Mitglieder
		12:00	Wir kochen gemeinsam**
		13:30	Rommétournier
22.02.2019	Freitag	13:30	Skat
		14:00	Kino-Nachmittag inkl. Kaffee und Kuchen 6,00 €
			Bitte melden Sie sich bis zum 18.02. an!

Unsere nächsten Sitzungstermine sind der **22.02.2019** sowie der **22.03.2019**. Interessierte sind zum öffentlichen Teil ab **17:30 Uhr** wie immer herzlich eingeladen. Informationen zu uns sind auch im Jugend- und Vereinshaus sowie in der Schule Karlshagen zu finden.

Im Namen der Arbeitsgruppe

Julien Schäfer

- Vorsitzender -



**Jugendclub Zinnowitz**

Möwenstr. 2b, 17454 Ostseebad Zinnowitz

**Unsere Angebote vom 01.02.2019 bis zum 28.02.2019**

- 01.02.2019 14:00 Uhr Kreativ - Coole Ideen mit Strandgut
- 02.02.2019 17:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
- 05.02.2019 16:30 Uhr Spielewettbewerb
- 06.02.2019 15:00 Uhr Berufliche Belange
- 07.02.2019 14:00 Uhr Gesunde Ernährung - Frische Hühnersuppe
- 08.02.2019 14:00 Uhr Backen - Zitronentorte
- 09.02.2019 16:00 Uhr Billardturnier
- 12.02.2019 14:00 Uhr Kochen - Fischstäbchen
- 13.02.2019 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 14.02.2019 15:00 Uhr Kleine Geschenke zum Valentinstag von Euch gefertigt
- 15.02.2019 14:00 Uhr Backen - Joghurt-Beerentorte
- 16.02.2019 14:00 Uhr Gesunde Ernährung - gefüllte Putenröllchen
- 20.02.2019 15:00 Uhr Berufliche Belange
- 22.02.2019 15:00 Uhr Wir mixen Shakes
- 23.02.2019 16:30 Uhr Playstationturnier Fifa 19
- 26.02.2019 15:00 Uhr Backen - Blätterteigtaschen verschieden gefüllt
- 27.02.2019 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 28.02.2019 14:00 Uhr Gesunde Ernährung - Buntes Pfannengemüse mit Putenstreifen



25.02.2019 Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ Mit anschließendem Mit- tagsimbiss**
	09:30	Krabbelgruppe
	14:00	Chorprobe
	16:30	Frauensportgruppe der VS
26.02.2019 Dienstag	10:00	Vorstandssitzung der Orts- gruppe
	12:00	Wir kochen gemeinsam**
	13:00	Handarbeit & Kreativkurs
27.02.2019 Mittwoch	13:30	Rommérunde
	09:00	Bewegungssport zur Stabili- sierung der Wirbelsäule
	10:00	Seniorentanz
28.02.2019 Donnerstag	12:00	Mieterbund - nach Bedarf
	12:00	Wir kochen gemeinsam**
	16:00	Parkinson-Selbsthilfegruppe

\*\* Unkostenbeitrag auf Nachfrage Änderungen vorbehalten!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Ihr Klönhus-Team



## Tischtennis in Zinnowitz

Auch wenn eine Tischtennissaison von September bis Mai geht, möchte ich Anfang des Jahres einmal einen kleinen Bericht über die Tischtennisabteilung vom SV Eintracht Zinnowitz geben.

Im Sommer 2013 wechselten die Tischtennisspieler vom FSV Karlshagen zum SV Eintracht Zinnowitz. Viele Sponsoren sowie die Gemeinde Zinnowitz mit der Sportschule ermöglichten uns den Einstieg in das Wettkampfsjahr 2013/2014. Seit dieser Zeit entwickelte sich die Abteilung Tischtennis von Jahr zu Jahr. So nehmen in der laufenden Saison 2018/2019 5 Männermannschaften (mit Unterstützung unserer aktiven Damen und der besten Nachwuchsspieler) sowie eine Schülermannschaft am Spielbetrieb teil. Etwas genauer möchte ich das Jahr 2018 betrachten. Hier hatten wir unseren ersten Höhepunkt mit den Senioreneinzelmeisterschaften in Zinnowitz schon im Januar. Hier konnte sich die Abteilung TT wieder als guter Gastgeber erweisen. Zinnowitz konnte diese Landesmeisterschaften mit Unterstützung der Gemeinde bereits zum 3. Mal in der Sportschule ausrichten. Wenn es in den Einzelwettbewerben leider keine vorderen Ränge für die Spieler unseres Vereins gab, konnten in den Doppelwettbewerben 3 Medaillen erzielt werden. Diese erkämpften Peter Schreiber mit einem 3. Platz im Doppel und gemischtem Doppel der Herren Ü 60 und Wolfgang Gehrke mit einem 2. Platz im Mix Ü 65. Im Mai hatte es die in der Bezirksliga spielende 1. Mannschaft geschafft, sich für die Pokalrunde zu qualifizieren. Hier erreichte sie dann einen 4. Platz. Gestartet war die Pokalserie mit Mannschaften aus 3 Bezirksligen und 6 Bezirksklassestaffeln.

Das Hauptaugenmerk lag in den letzten Jahren im Aufbau einer stabilen Nachwuchsabteilung. Dies ist uns sehr gut gelungen. Hier zeichneten sich besonders als Trainer Peter Schreiber und als Betreuer während der Ranglistenspiele und der Meisterschaften Jens Drews aus. Aber auch viele weitere Erwachsene waren zur Stelle, wenn noch Hilfe benötigt wurde. Nach intensiven Gesprächen bei der Vorbereitung der Saison 2018/2019 fassten wir dann die Entscheidung, eine 5. Mannschaft für die Saison zu melden. In dieser Mannschaft sollten bei den Heimspielen verstärkt die Nachwuchsspieler Lisa Kreienbrink, Sepp Orpel und Dominik

Wünsche eingesetzt werden. Dieses Konzept trug schon in der Hinrunde Früchte. Besonders Sepp war dann nicht nur in den Heimspielen der 5. Mannschaft im Einsatz, nein er spielte in der Hinserie auch in der 3., in der 2. und sogar in der 1. Mannschaft Ersatz. Alle 3 Nachwuchsspieler konnten in den Spielen ihre Spiele zum großen Teil gewinnen. Ihr Einsatz führte auch dazu, dass zum Ende der Hinrunde die 5. Mannschaft auf Platz 3 noch vor der 4. Mannschaft stand.

Die in den Spielen gegen Erwachsene gewonnene Erfahrung machte sich bei den 3 Spielern bemerkbar. Davon profitierten aber auch alle anderen Nachwuchsspieler durch das gemeinsame Training. Die Grundlage wurde schon in den Sommerferien durch ein Trainingslager in Polen und durch einen Trainingslehrgang des Landesverbandes in Zinnowitz gelegt. Dies wurde dann auch sichtbar bei den Ranglistenturnieren der einzelnen Altersklassen sowie in der Turnierserie Städtecup sichtbar. Für das Landesranglistenturnier in Schwerin konnten sich 7 Aktive von unserem Verein qualifizieren. 6 der 7 gestarteten Sportler konnten sich auf Grund ihrer Platzierung beim Turnier in der Landesrangliste halten. Lisa Kreienbrink wurde als 3. in ihrer Altersklasse dann sogar für das Norddeutsche Ranglistenturnier nominiert. Dies war für Lisa und ihrem Trainer Peter Schreiber sicherlich eine bleibende Erinnerung. Der Höhepunkt waren dann der 2. Städtecup der Serie 2018/2019 und die Landeseinzelmeisterschaften im Nachwuchs jeweils in Zinnowitz. Zum ersten Mal waren wir Ausrichter für solche Nachwuchsturniere. Wir sind überzeugt, dass wir die Gemeinde und unsere Abteilung Tischtennis so präsentiert haben, dass sicherlich in der Zukunft Zinnowitz häufiger Ausrichter von Veranstaltungen des Tischtennis Landesverbandes sein wird. Wir werden auf alle Fälle versuchen dabei die Sportschule zu unterstützen, dass dann auch die teilnehmenden Sportler in der Sportschule übernachten.







Lisa als Landesmeisterin, Tara auf Platz 3, 3. Bryan und Frederic

Sportlich waren die LEM in Zinnowitz für den SV Eintracht Zinnowitz ein großer Erfolg. Wir starteten mit 6 Spielern in 6 Altersklassen. Alle 6 Aktive holten Medaillen. Lisa Kreienbrink war mit einem Landesmeistertitel im Doppel (Schüler B), einem 3. Platz im Doppel der Schüler A, einem 2. Platz im Einzel Schüler A und einem 3. Platz bei den Schülern B mit 4 Medaillen am erfolgreichsten. Einen 2. Platz holte Sepp Orpel im Doppel. Bryan Hauß und Frederic Trantow belegten gemeinsam einen 3. Platz im Doppel. Unsere beiden jüngsten Starter waren bei den Schülern C ebenfalls erfolgreich. Tara Heyden belegte im Einzel einen 3. Platz und Till Patorra holte im Doppel den 3. Platz.

Wir hoffen, dass diese positive Entwicklung sich fortsetzt. An dieser Entwicklung haben ausnahmslos alle Mitglieder unserer Abteilung einen großen Anteil, denn immer, wenn bei Turnieren Helfer benötigt werden sind sie immer da. Dies trifft auch auf die Partner zu, die uns gut unterstützen.

Dieser Rückblick soll aber auch ein Dankeschön an die Gemeinde, an die Sportschule Zinnowitz sowie an unsere Sponsoren sein, denn durch deren Unterstützung ist diese Entwicklung erst möglich geworden. Wir wünschen Euch allen ein gesundes Jahr 2019 und uns, dass wir durch sportliche Erfolge etwas Werbung für unseren Ort machen können.

Wolfgang Gehrke  
**Sprecher Abt. TT**  
**SV Eintracht Zinnowitz**

## Peenemünder Karnevalisten bereiten 50. Jubiläum vor - gelungener Auftakt 2018

Das 5. Oktoberfest des PCK am 17.11.2018 war gleichzeitig der Auftakt zu unserem 50-jährigen Jubiläum.



Rund 150 Gäste waren in die Zwiebel gekommen und hatten jede Menge Spaß, sowohl während der Tanzrunden als auch während des Programms des PCK.



Traditionell eröffneten unsere Funken - Aileen, Amelie, Corali, Janina, Leonie und Lin - die Programmfolge mit einem Tanz zum Musiktitel „Ego“. Erwartungsgemäß konnten die Tänzerinnen nicht ohne Zugabe in ihre wohlverdiente Pause gehen - ein Kompliment des Publikums für eine tolle Darbietung! Gleich danach führten Regina und Peter Günther ihren Sketch „Blauer als die Polizei erlaubt“ auf. Gezeichnet von seiner Geburtstagsparty suchte Rudi (Peter) sein Auto. Die Polizistin (Regina) verhinderte mit einer kurzen Vernehmung, dass Rudi in seinem Zustand nach Hause fährt. Am Ende stellte sich heraus: Rudi war offensichtlich ein knappes Jahr anlässlich seiner Geburtstagfeier und der „Nachwehen“ unterwegs und „noch nie so spät“ nach einer Fete nach Hause gekommen und einen Banküberfall wollte er ja auch noch machen. Das war das Stichwort zum traditionellen Vereinstanz des PCK - dem „Banküberfall“ der Ersten Allgemeinen Verunsicherung. Inzwischen waren Aileen, Leonie und Lin wieder fit und wurden von Zoe beim zweiten Funkentanz zum Musiktitel „Swish Swish“ kräftig unterstützt. Auch dieser Auftritt ging nicht ohne Zugabe über die Bühne (bzw. Tanzfläche). Gegen 22:00 Uhr wurde es sportlich. Gabi, Frank und Matthias Csisko hatten (wieder mal) eine tolle Wies'n-Olympiade vorbereitet, die den Teilnehmern und dem Publikum einen riesen Gaudi bescherte.



Zünftig ging's noch mal kurz vor 23:00 Uhr zu. Mit dem Show-Tanz „Der Berg ruft“. (Die Anregung hatten wir aus einem Beitrag des Männerballetts des Carnival-Club Fechenbach e. V., Collenberg). In mehrwöchigem Training hatten Carola Ohlrich, Melanie Awe, Franka Jabin-Neidal, Kerstin und Jan Schönberger, Rainer Barthelmes, Thomas Szostak, Matthias Csisko und Peter Günther den Beitrag einstudiert.



Die Mühe (und der Spaß beim Training) hatten sich gelohnt. Alles klappte (fast) perfekt - auch der nicht zu überhörende Ruf nach Zugabe J. Kurz vor Mitternacht gab's dann noch als Überraschung den Flashmob unter den Klängen von „Rock mi“. Alles in allem ein gelungener Auftakt ins Jubiläumsjahr! Auch Dank DJ Tom sowie der Bar-Crew und der Security von den „Knadderkisten Wolgast“. Der Peenemünder CarnevalsKlub e. V. sagt ein dickes Dankeschön an alle Förderer und Sponsoren: Gemeinde Peenemünde; Freiwillige Feuerwehr Peenemünde; Halbinselbetriebsgesellschaft mbH, Oliver Klotzin, Peenemünde; Thorsten Wallis, Peenemünde; Continentale Versicherungen, Horst Eckelt, Wolgast; Steuerkanzlei Doris Krause, Wolgast; Pumpen Lehmann, Trassenheide; Eichler's Schreib- und Spielwaren, Stefan Eichler, Karlshagen; Eichler's Geschenke & Blumen, Robert Koch, Karlshagen; Usedom Tu Dir Gut, Kathrin Fries Singer, Karlshagen; Sybille und Peter Kindel, Karlshagen. Herzlichen Dank auch an alle anderen Förderer, z. B. an die, die uns mit dem Aushang der Ankündigungsplakate für unsere Veranstaltungen sehr unterstützen. Nun befindet sich der PCK in der heißen Vorbereitungsphase für die große Jubiläumsveranstaltung am 09. März 2019, 20:11 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr). Unter dem Motto: „Glamour, Glanz und Gloria - 50 Jahre PCK“ wird es ein buntes Programm geben aus Bekanntem und Neuem. Dank Pächter Alexander Sieg dürfen wir dort bereits seit Anfang Januar schon proben und ab Mitte Februar den Saal gestalten. Karten gibt's ab 11. Februar im U-Boot-Shop Peenemünde und in Eichler's Schreib- und Spielwaren in der Strandstraße 1 in Karlshagen. Alle Infos auch unter [www.pckev.de](http://www.pckev.de). Der PCK freut sich auf viele Gäste in Feierlaune, wenn es in der Zwiebel wieder schallt: Peenemünde - helau! Hussassa - fass die Sau!

P. S.: Wer Lust und Laune hat ist herzlich willkommen im PCK. Kontakt unter [www.pckev.de](http://www.pckev.de).

## Ihre Helfer in schweren Stunden

Foto: pixabay.com



Stadt Usedom  
Waldbestattung im  
Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -  
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie  
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704  
0171/2778913  
[www.ruheforst-stadtusedom.de](http://www.ruheforst-stadtusedom.de)




---

**Niemand ist fort, den man liebt.  
Liebe ist ewige Gegenwart.**

---

Stefan Zweig